



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP **VON POLL**
IMMOBILIEN®

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 17. August 2023

Kalenderwoche 33



Der Klimawandel ist ein Thema, dass viele Menschen bewegt. Kein Wunder, dass viele Teilnehmer interessiert zuhören, als Bürgermeister Steffen Bonk (rechts mit gelbem Regenschirm) alles Wissenswerte zum Regenrückhaltebecken erzählt. Foto: CDU-Fraktion

Platz für 35 000 Badewannenfüllungen

Steinbach (stw). Gelb, Rot oder auch ganz bunt – die farbenfrohen Regenschirme waren fröhliche Farbtupfer an dem sonst so trüben Tag mit Nieselregen. Doch das Wetter schreckte keinen der 35 Interessierten, die der Einladung der CDU-Ferienfraktion gefolgt waren. Das Thema Wasser war an diesem Nachmittag omnipräsent, schließlich stellte Bürgermeister Steffen Bonk das neue Regenrückhaltebecken in der Waldstraße gegenüber der IG Bau vor.

„Diese Maßnahme ist ein bedeutender Schritt für Steinbach als Klimakommune in Hessen. Wir sind stolz darauf, eine nachhaltige Lösung zur Regenwasserableitung zu realisieren und damit unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten“, äußerte sich Bürgermeister Bonk. Es handelt sich bei dem Projekt um das größte

Rückhaltebecken der Stadt mit einem Fassungsvermögen von 7050 Kubikmeter Wasser. „Das entspricht etwa 35 000 Badewannen-Füllungen“, so Bonk. Die Größe sei für ein 100-jähriges Hochwasserereignis bemessen, teilte der Bauamtsleiter Alexander Müller mit. Ursprünglich war ein kleineres Becken auf dem jetzt 6000 Quadratmeter großen Areal geplant gewesen. Doch nach der Flutkatastrophe im Aartal am 14. Juli 2021 mit ihren verheerenden Auswirkungen hatte die Stadt die Grundstückseigentümer der Nachbarareale noch einmal angeschrieben und konnte die weitere Fläche erwerben. „Dass die Eigentümer bereit waren, uns das Grundstück zu verkaufen, ist ihnen hoch anzurechnen“, so Bonk. Der Spatenstich für das Projekt erfolgte am Montag, 17. April 2022. Das Becken an der Waldstraße ist das zentrale Element des Konzepts gegen Starkregen, dass die Anwohner im Steinbacher Norden schützen soll. Wasser, das aus Richtung Kronberg kommt, zum Beispiel durch den Zufluss von Oberflächenwasser aus dem Wald und den angrenzenden Feldern und Wiesen sammelt sich in diesem Becken. Ein wasserführender Graben entlang der Waldstraße leitet das Regenwasser in das Becken, während ein Schwimmer das Ansteigen des Wasserzuflusses erkennt und bei Bedarf den Abfluss blockiert, um eine Überlastung des Kanalnetzes zu verhindern. Rund 34 800 Euro hat die Maßnahme gekostet, wobei der Bau zu hundert Prozent durch das Land Hessen gefördert wird, da Steinbach Klimakommune ist. Die Kommune trägt die Kosten für die Planungsleistung die laut Rathauschef ein hoher vierstelliger Betrag. Das Becken konnte plangemäß Ende Mai Anfang Juni fertig gestellt werden. Als letzter Schritt wird die Fläche begrünt und zwei Mal pro Jahr durch den Landwirt, der die Fläche gepachtet hat, gemäht. Die Mahd kann er zur Fütterung seiner Tiere verwenden. Am Weges-

rand sollen überdies noch im Herbst Linden gepflanzt werden, als Ersatz für die gefällten Robinien, die zuvor dort gestanden hatten und im Zuge des Baus weichen mussten. Doch damit nicht genug. Die Stadt plant weitere Präventivmaßnahmen. Für das Jahr 2025 ist eine weitere Regenwasserrückhaltanlage hinter der Herzbergstraße vorgesehen. Da das Grundstück zur Bahnstraße hin abfällt sollen mehrere Becken kaskadenförmig angelegt werden, so dass ein Überlauf entsteht.

Ein Thema das bewegt

Ein Jahr später soll ein weiteres Becken südlich der Industriestraße, neben der neuen Kindertagesstätte „In der Eck“ geplant werden. „Wir wappnen uns mit diesen weiteren Maßnahmen, um die Wohnsiedlungen vor voll laufenden Kellern zu schützen, denn die Starkregenereignisse werden voraussichtlich zunehmen“, teilte Bürgermeister Bonk mit. „Zusätzlich wird auch das Kanalnetz durch die Becken entlastet.“ Bereits in der Vergangenheit war Steinbach von Hochwasser betroffen. „Regelmäßig waren Keller in der Obergasse voll Wasser gelaufen, und in den 80er Jahren stand auch einmal der Freie Platz kniehoch unter Wasser“, berichtet Bonk. Wie sehr das Thema auch die Bürger bewegt, sah man an der hohen Teilnehmerzahl der Ferienfraktion. Viele Fragen drehten sich um die Funktionsweise des Beckens sowie um die Themen Klimaanpassung und Energiewende. Christian Breitsprecher, Fraktionsvorsitzender der CDU, bedankte sich abschließend bei den Anwesenden für ihr Interesse an diesem wichtigen Projekt und dass sie sich trotz des ungemütlichen Regenwetters nicht von einer Teilnahme an der Ferienfraktion hatten abhalten lassen. „Das Projekt zeigt, dass Steinbach den Klimawandel ernst nimmt und sich für nachhaltige Lösungen einsetzt.“

NEUE WEBSITE IST ONLINE

www.tvstierstadt.de

Besuchen Sie unsere neue Website und erfahren Sie alles über unsere Sportangebote.

Ballsportarten, Fitness, Karate, Blasorchester u.v.m.

Alle Informationen unter:

www.tvstierstadt.de

sportwart@tvstierstadt.de



frey

Wärmetechnik GmbH

Heizung • Sanitär • Klima

- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen

Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de



NUTZE UNSERE in den Ferien INTENSIVKURSE

Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen!

NÄCHSTE TERMINE IM AUGUST

Sa, 26.08.2023 – Sa, 02.09.2023
in Königstein und Bad Homburg

Sa, 19.08.2023 – Sa, 26.08.2023
in Oberursel und Friedrichsdorf

JETZT ONLINE ANMELDEN
fahrerschule-hochtaunus.de

Fahrschule Hochtaunus
InH. Markus Leinberger
drive up your life



DTB Ranglistenturnier
17.08. – 20.08.2023

Auf der Anlage des TC Oberursel 1901 e.V.,
Aumühlenstraße, 61440 Oberursel

Spielbeginn:

17.08. 16 Uhr 19.08. 10 Uhr
18.08. 14 Uhr 20.08. 11 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Taunus Sparkasse

Porsche Zentrum
Bad Homburg/Oberursel

elaya hotel
Frankfurt oberursel

Der Polo MOVE

15 x vorbestellt



Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Auto Bach Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 0, autobach.de

Steinbacher Woche
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei

im

Internet

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 18. August

Konzert, „McEbel“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Samstag, 19. August

Flohmarkt, Adenauerallee, 7-13 Uhr
„Fit mit It-Medien“, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, 10-13 Uhr
Show, „Magic Monday“, Straußwirtschaft „Alt-Orschel“, Marktplatz 6, 19.30 Uhr

Sonntag, 20. August

Frühstücksmatinee, Jazz Jam-Session, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, ab 10 Uhr
Führung, „Starke Frauen in Oberursel“, mit Stadtführerin Marion Unger, Treffpunkt: Rathausplatz, 11 Uhr

Donnerstag, 24. August

Offene Sprechstunde der Polizei, Erdgeschoss Rathaus, 10-11 Uhr
Konzert, „Dolbi's Blues & Rock Session“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19 Uhr
Buchpräsentation, „Adlerträger“ mit Henni Nachtsheim und Michael Apitz, humorvoller Abend zum Thema „Eintracht“, Straußwirtschaft „Alt-Orschel“, Marktplatz 6, 19.30 Uhr

Veranstaltungen im Café Windrose

Oberursel (ow). Drei bemerkenswerte Veranstaltungen kündigt für die kommenden Tage das Café Windrose, Strackgasse 6, an: „Stefanos Finest“ mit der One-Man-Bluesband „McEbel“. Ein Musiker bringt am Freitag, 18. August, um 20 Uhr mit Händen und Füßen, mit viel Stimme und vollem Körpereinsatz eine ganze Band auf die Bühne und spielt den Blues mit Witz, Originalität und Leidenschaft. Eine Frühstücksmatinee mit Jazz-Jam-Session ist für Sonntag, 20. August, ab 10 Uhr angesagt. Ein perfekter Sonntag sieht genau so aus: Die Jazz Jam-Session, diesmal ganz entspannt mit Frühstück ab 10 Uhr und Musik ab 11 Uhr. Dolbi's Blues&Rock-Session mit Blues, Rock, Jazz, Funky and more und wie immer mit PA, Schlagzeug, Cajon, Klavier und allem was die lokale Blues Community zu bieten hat, findet am Donnerstag, 24. August, um 19 Uhr statt. Für alle drei Veranstaltungen ist der Eintritt frei, Tischreservierung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de.

Werkstätten laden zum Tag der offenen Tür

Hochtaunus (how). Die Oberurseler Werkstätten laden für Mittwoch, 20. September, von 8.30 bis 15 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Alle Standorte von der Hauptwerkstatt in der Oberurseler Straße 86-88 und dem Bistro im Zimmersmühlenweg 67 über die Schreinerei im Zimmersmühlenweg 26 und das Förderzentrum in der Folkbertusstraße 14 bis hin zu den Standorten in der Oberen Zeil 2 und im Tabaksmühlenweg 30A sind geöffnet. Die Mitarbeiter bieten den Besuchern interessante Informationen über alle Berufsfelder, animieren zu Aktionen und zum Mitmachen ein und versorgen die Gäste mit Speisen und Getränken.



Freitag, 18. August, Kino, „Alles rein geschäftlich“ (Fantasietitel), Rushmoor-Park, 20 Uhr

Samstag, 19. August, Techno im Park, „Brave“, Rushmoor-Park, 16 Uhr

Sonntag, 20. August, Geführte Mountainbike-Touren, Rathausplatz, 10 Uhr
Frühschoppen, „Tiefenrausch Klangkombinat“, Rushmoor-Park 11, Uhr
Mittwoch, 23. August, Sterne des Varietés, Rushmoor-Park, 19.30 Uhr



Ellen Ertelt und Maren Blaschke (v. l.) gewähren bei der Veranstaltung tiefe Einblicke in ihre persönliche Lebenssituation. Fotos: Ertelt/Blaschke

„Von der Krankheit zum Roman“

Oberursel (ow). Unter dem Thema „Von der Krankheit zum Roman“ lädt die Buchhandlung Libra für Donnerstag, 31. August, um 19.30 Uhr ein ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, zum bewegenden Werkstattgespräch und einer Lesung mit den Oberurselerinnen Maren Blaschke und Ellen Ertelt. Die Gäste tauchen ein in die Welt des Schreibens und erfahren mehr über die mitreißenden Debütromane. Maren Blaschke, Autorin des ergreifenden Werks „Gemeinsam einsam – ein Roman nach einer wahren Geschichte“, spricht über ihre persönlichen Erfahrungen. Als Ehefrau eines an Epilepsie erkrankten Mannes hat sie das Schreiben als Weg der Verarbeitung genutzt. Die Teilnehmer erfahren, wie sie ihre eigenen Emotionen auf beeindruckende Weise in Worte fasst und wie ihr das Schreiben geholfen hat, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Ellen Ertelt, Autorin des Romans

„Leih mir dein Herz für immer“, ist durch eine Krankheit zum Schreiben gekommen: Als ME/CFS-lerin ist sie oft ans Bett gefesselt – mit der Arbeit an ihrer „nachhaltigen Love-story“ konnte sie sich regelmäßig in eine heile Welt flüchten. Sie erzählt davon, wie sie aus der Not eine Tugend machte und im Hauptprogramm eines großen Verlags landete. Außer anregenden Gesprächen zwischen den Autorinnen haben die Besucher die einmalige Gelegenheit, Auszüge aus beiden Romanen live zu erleben. Das Werkstattgespräch konzentriert sich vor allem auf den Weg von der Krankheit zum Buch und bietet die Möglichkeit, die Autorinnen persönlich kennenzulernen. Tickets für den Abend voller Inspiration, Empathie und literarischem Genuss können direkt in der Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, oder im Internet auf Eventim erworben werden. Der Eintritt kostet zehn Euro.



Donnerstag, 17. August
Boule à la France, Thüringer Park, 17-19 Uhr

Donnerstag, 24. August
Seniorencafé „Kaffeeklatsch“, evangelisches Gemeindehaus, 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 17. August
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Freitag, 18. August
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Samstag, 19. August
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Sonntag, 20. August
Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 21. August
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Dienstag, 22. August
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Mittwoch, 23. August
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Donnerstag, 24. August
Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach, Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Freitag, 25. August
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 26. August
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Sonntag, 27. August
Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 20, Tel. 06172-2210

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Ob der Ball wohl im Tor landet? Die Jungs haben jedenfalls viel Spaß beim Fußball-Turnier auf dem Bolzplatz am Weiher. Foto: fk

Die „coolen Brothers“ stürmen auf das Fußballtor

Steinbach (fk). „Los, spiel doch ab. Ich stehe frei und mache das Ding rein“, ruft Ahmed aufgeregt. Der zehnjährige Bub im Trikot des französischen Spitzenclubs Paris Saint Germain bekommt den Ball, stoppt ihn geschickt mit der Brust, legt ihn sich auf den rechten Fuß. Eine geschickte Körperdrehung, dann zieht er ab. Die Kugel zischt knapp am Tor vorbei. „So ein Pech, wir haben doch schon zwei Spiele verloren“, ärgert sich der sportliche Junge, der mit der Mannschaft „Die coolen Brothers“ am Fußball-Cup der IG Jugend auf dem Bolzplatz hinter dem Weiher teilnimmt. Mit von der Partie beim munteren Kick sind auch noch das Team „Obergasse“, die „Profis“, „Die Herzberger Gang“ und „Suuiii“. Beim Blick aufs Spielfeld und hinter die Bande wird klar, dass die Sympathien der jungen Kicker vielen ausländischen Vereinen gehören. Es sind Trikots vom FC Barcelona, Real

Madrid oder englischen Top-Teams vertreten. Auf dem Rücken natürlich bedruckt mit den Namen von Ronaldo, Kylian Mbappe, Neymar, Luka Modric, Raphina oder Gavi. Gespielt wird jeweils zwei Mal sechs Minuten mit zwei Minuten Pause beziehungsweise Wechselzeit. Damit auf dem Platz auch alles mit rechten Dingen zugeht, agiert Patrick vom FSV Steinbach als Schiedsrichter. „Damit keine Mannschaft leer ausgeht, gibt es für alle Teilnehmer Getränke-Boxen. Auf das Sieger-Team wartet ein Rewe-Gutschein in Höhe von 50 Euro. Der zweite Platz ist mit 25 Euro dotiert. Damit können sich die Jungs dann jene Dinge kaufen, die ihnen auch richtig gut schmecken“, verrät Antonia Landgesell. Die Jugendbetreuerin der Stadt Steinbach hat mit ihrem Team einmal mehr tolle Arbeit bei der Organisation geleistet. Dazu gehören auch kostenlose Getränke, kleine Snacks und Pavillons zum Schutz vor der Sonne.

Wenn das Schild nach hinten zeigt...

Steinbach (stw). Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde der langjährige Mitarbeiter, Kurt Trieb, in den Ruhestand verabschiedet. Vom 1. Januar 1992 bis zum 31. Mai 2023 war Kurt Trieb als Mitarbeiter des städtischen Bauhofes beim Magistrat der Stadt beschäftigt. Ab dem 1. August 2008 wurde ihm die Leitung des städtischen Bauhofs übertragen. Mit seiner unverkennbaren und kameradschaftlichen Art sei er jederzeit ein guter Vorgesetzter für das Team des Bauhofs gewesen, wie Bürgermeister Steffen Bonk betonte. Ferner lobte der Rathauschef den Sach- und Fachverstand, mit dem Trieb in den vergangenen Jahrzehnten das ein oder andere Problem stillschweigend behoben habe. Kritisch, so Bonk, wurde es erst, wenn Trieb, dessen Erkennungszeichen eine Baseballcap ist, diese mit dem Schild nach hinten trug. In seiner langjährigen Dienst-

zeit habe Kurt Trieb die ihm anvertrauten Aufgaben und Tätigkeiten stets verantwortungsbewusst und engagiert ausgeführt und damit positiv zum Erscheinungsbild der Stadt beigetragen. „Wenn Kurt Trieb sich eine Aufgabe auf die Hand geschrieben hat, dann konnte ich immer sicher sein, dass diese auch erledigt wird. Das funktionierte immer einwandfrei und besser als bei vielen modernen Erinnerungssystemen, die es heute so gibt“, berichtet Alexander Müller, Leiter des städtischen Bauamtes, augenzwinkernd bei der Verabschiedung. Für seine jahrzehntelange Treue und pflichtbewusste Aufgabenerfüllung spricht ihm der Magistrat Dank und Anerkennung aus. Die wertschätzenden Worte der Kolleginnen und Kollegen, der Vorgesetzten und des Personals beim Abschied waren geprägt von Erinnerungen aus all den Jahren.



Bürgermeister Steffen Bonk, Kurt Trieb und seine Frau Ute, Alexander Müller, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und der stellvertretende Personalsratsvorsitzende Rico Heinrich (v. l.) bei der Verabschiedungsfeier. Foto: Nicole Gruber

Wochenmarktangebote in den Sommerferien

Steinbach (stw). Der Wochenmarkt am Samstag auf dem Saint-Avertin-Platz wird in den Sommerferien aufgrund der Urlaubszeiten der Marktbesucher ein unterschiedliches Sortiment haben. In den beiden letzten Sommerferienwochen am Samstag, 26. August und Samstag, 2. September sind die Wochenmarktstände, mit Ausnahme des Obst- und Gemüsestandes, in der Sommerpause. Der Obst- und Gemüsestand, der am 5. und 12. August in der Sommerpause ist, wird ab dem 19. August wieder auf dem Wochenmarkt sein. Der Eierstand pausiert zudem am 12. August. Der Backwarenstand wird bereits ab 19. August bis einschließlich 2. September pausieren. Ab Samstag, 9. September und den darauffolgenden Samstagen freuen sich die Marktbesucher wieder in voller Besetzung von 7.30 Uhr bis 13 Uhr auf den Besuch ihrer Kunden.

Im Kurs Deutsch lernen

Steinbach (stw). Die Stadt bietet in Kooperation mit Profectus Sprache und Bildung wieder Deutschkurse an. In den Ferien gibt es eine Intensivförderung. Der Kurs dauert von Montag, 28. August bis Freitag, 1. September. Die Deutschkurse beginnen alle im September nach den Sommerferien und enden vor Beginn der Weihnachtsferien. Der A2/B1-Kurs findet montags von 9 bis 12.15 Uhr, dienstags von 9 bis 12.15 Uhr und freitags von 9 bis 12.15 Uhr in Präsenz statt. Der A2-Kurs trifft sich mittwochs von 9 bis 12.15 Uhr, donnerstags von 9 bis 12.15 Uhr sowie freitags von 9 bis 12.15 Uhr ebenfalls in Präsenz. Der B2-Prüfungsvorbereitungskurs findet dagegen online statt. Immer montags von 15.30 bis 17 Uhr, dienstags 15.30 bis 17 Uhr und freitags in Präsenz von 13.30 bis 16.45 Uhr. Die Präsenzkurse werden im Haus der Wirtschaft, Daimlerstraße 6, veranstaltet. Wer Interesse an den Kursen hat, kann sich bei Profectus Sprache und Bildung über das Kontaktformular auf der Homepage www.profectus-bildung.de oder per E-Mail an kontakt@profectus-bildung.de melden.

Fußballolympiade

Steinbach (stw). Steinbacher Mädels aufgepasst! Noch bis Mittwoch, 23. August, können sich fußballbegeisterte Mädchen im Alter von zehn bis 27 Jahren für die Fußballolympiade anmelden. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Caritasverband Hochtaunus und dem FSV Steinbach. Geckickt wird auf dem Platz am Sportzentrum an der Altkönighalle. Wer sich anmelden möchte, kann sich ein Formular bei Antonia Landgesell von der Jugendarbeit Steinbach in ihrem Büro im Hessenring 27 A (Caritas Beratung), abholen. Wer Fragen hat, erreicht sie unter 0151-61492761 oder per E-Mail an landgesell@caritas-hochtaunus.de.

Evangelischer Kaffeeklatsch

Steinbach (stw). Der Diakonieausschuss der St.-Georgs-Gemeinde und Pfarrer Herbert Lüdtker laden für Donnerstag, 24. August, zum evangelischen Kaffeeklatsch ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr das Gemeindehaus in der Untergasse 29. Bei gutem Wetter gibt es Kaffee, Kuchen und Musik vor dem Haus auf der Wiese. Die Veranstaltung dauert bis 17 Uhr.

Die Jagd auf das „Schweinchen“

Steinbach (stw). Boule heißt dr Sport, den die Franzosen so schätzen und bei dem man versuchen muss, mit seinen Kugeln so dicht wie möglich an das „Schweinchen“ heranzukommen. Am Donnerstag, 17. August, treffen sich die Steinbacher Boule-Spieler von 17 bis 19 Uhr im Thüringer Park. Gäste sind willkommen.

Weinbau Klein
Burgstraße 5 | 61440 Oberursel / Bommersheim

*Straußwirtschaft
geöffnet*

*-Wein-
-Hausmacherwurst-
-Schwenksteaks-*

ab 17.00 Uhr

*Sa. 19. | So. 20.
Mo. 21. | Mi. 23.
August*

**Restaurant
Café Molitor**

**Feiern und übernachten
in einer der schönsten
Locations im Taunus...**

**Montag bis Donnerstag ab 17 Uhr
und Sonntag ab 12 Uhr geöffnet.**

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de
Wir sind für Sie da,
wie nur eine Familie es kann

**Steinbacher
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei
im
Internet

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Wir sorgen
seit 169 Jahren
für besten
Schlaf!

GUTEN MORGEN!

Unsere Schlafexperten
beraten Sie gerne, wie Sie
ausgeruht in den Tag starten.

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Ein Waldwichtel auf Graspapier

Steinbach (ka). „Nüsse“, rufen alle Kinder im Chor auf die Frage, was eine Haselmaus am liebsten isst. Gemeinsam mit ihren Eltern haben sich einige Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren in der Stadtbücherei versammelt, um an einem ganz besonderen Projekt mitzuwirken. Es geht dabei um die Entstehung des Bilderbuchs „Frederiko der kleine Waldwichtel“ der Autorin Denise Baidinger und ihres Mannes Illustrator Eduard Baidinger. Gemeinsam mit der Leiterin der Stadtbücherei, Nicole Kaluza, entstand die Idee, die zukünftigen Leser in den Entstehungsprozess miteinzubeziehen. Die beiden Oberhöchstädter können von den Ideen der Kleinen profitieren, und die Familien erleben hautnah mit, wie ein Kinderbuch kreiert wird. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der beiden Schriftsteller, die viel Neues und Interessantes zu erzählen hatten, bekamen die Jungs und Mädchen einen Einblick in das noch unvollständige Manuskript und lernten den kleinen Waldwichtel Frederiko kennen. Entstanden ist die Idee, weil den Baidingers die Themen Nachhaltigkeit und Natur sehr wichtig sind und sie viel Zeit mit ihrem kleinen Sohn im Wald verbringen. So soll das Kinderbuch über Naturschutz und Mut Kindern Neugier, Kraft und Entdeckergeist schenken. Nach einer anschließenden Ankündigung, dass es später Eis geben würde, stürmten die Kinder laut jubelnd zu den Tischen. Dort lagen schon Buntstifte und Malbücher mit dem Waldwichtel. Bevor es an das Malen und Gestalten ging, zeigte Eduard Baidinger auf seinem I-Pad verschiedene Möglichkeiten, Tiere zu zeichnen. Noch größer wurden die Augen der kleinen Zuhörer, als Denise Baidinger anfang, die Ideen zur Geschichte spannend vorzulesen. Alle hörten ganz gebannt zu, Kinder sowie Eltern. Zwischendurch durften die Mädchen und Jungen Gefühlskarten in verschiedenen Farben hochhalten, immer dann, wenn sie glaubten, dass eines der abgebildeten Gefühle auf die Figuren aus der Geschichte zuträfen. „Wann bist du traurig?“ fragte Eduard Baidinger einen kleinen Jungen ganz vorne. Zunächst wusste der Junge nicht, was er sagen sollte, dann grinste er leicht und sagte „heute nicht“. Daraufhin lachten alle, und der Junge lächelte von einem Ohr zum Anderen. Die Kinder erfuhren aber auch viel spannendes

rund um die Produktion eines Kinderbuchs. Zum Beispiel, dass die Seiten auf Graspapier gedruckt werden, weil es umweltfreundlicher und nachhaltiger ist. Einen weiteren Lacher gab es bei der Frage der Autoren, wie man wohl Geld für so ein Projekt bekommt, woraufhin ein kleiner, wissbegieriger Junge simpel mit „Zur Bank gehen“ antwortete. Eduard Baidinger gab schließlich preis, wie sie ihr Buch tatsächlich finanzieren. Er erzählte, dass er zwar für das Illustrieren und Malen bezahlt wird, aber nicht genug Geld damit verdient. Also haben er und seine Frau sich dazu entschieden, das Buch über eine Spendenkampagne auf der Plattform von Startnext zu finanzieren. „Für jedes verkaufte Buch wird ein Quadratmeter Regenwald über eine ausgewählte Organisation gekauft“, erzählte er. Dann war der Nachmittag auch schon fast vorbei, und Eduard Baidinger verkündete, dass alle Schnecken, die im Ausmalbuch abgedruckt sind, von den Kindern ausgemalt werden dürfen und als Foto eingeschickt werden können, denn deren Ideen wird in die Gestaltung mit einfließen. Das fanden alle cool.



Fleißig malen die Jungs und Mädchen die Schnecken aus, die später im Buch erscheinen sollen.
Foto: ka

Neues Chorprojekt macht „Musik für die Seele“

Steinbach (stw). In der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde findet auch in diesem Jahr am Ewigkeitssonntag, 26. November, die Veranstaltung „Musik für die Seele“ statt. Aus diesem Anlass wird ein Chorprojekt gestartet, das nun auf der Suche nach Sängern ist. Das Projekt wird in bewährter Form als Kooperation zwischen dem evangelischen Kirchenchor und „Musik für Alle“ angeboten. Die Leitung haben Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher. Die beiden haben ein stimmungsvolles musikalisches Programm zusammengestellt. Das Repertoire umfasst neben bekannten Klassikern wie Mozarts „Ave Verum Corpus“ und dem Abendsegen aus der Geschichte Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ auch „Schmuckstücke“ wie das seltener gesungene Requiem für Chor, Orgel und Solo-Viola von

Giacomo Puccini und das aus dem Film „Die Kinder des Mr. Mathieu“ bekannte „La Nuit“ (Noyon/Rameau). Um möglichst vielen Sängern die Teilnahme zu ermöglichen, wird im Wechsel dienstags und donnerstags geprobt. Es geht direkt in der Woche nach den Sommerferien am Donnerstag, 7. September, los. Weitere Termine sind der 12., 21. und 26. September, 5., 10. und 17. Oktober, 2., 7., 16., 21. und 23. November. Alle Proben finden von 20 bis 21.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Untergasse 29, statt. Ellen Breitsprecher und Malte Bechtold freuen sich auf viele Menschen, die Lust haben, am Projekt teilzunehmen und gemeinsam zu singen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Zur Anmeldung oder bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail an ellen.breitsprecher@live.de und/oder rhaag@live, wenden.

Wie sich die Generationen begegnen

Steinbach (stw). Nicht jeder hat das Glück Großeltern zu haben. Und wenn doch, dann wohnen sie vielleicht weiter weg und die Familie sieht sich nur ein paar Mal im Jahr. Der Kontakt zwischen den Generationen, er geht so schleichend zurück, verglichen mit Familienmodellen von vor wenigen Jahrzehnten, als die Kernfamilie oft noch im selben Haus lebte. Dabei haben sich Jung und Alt so viel zu geben. Das findet auch Bärbel Andresen von Stadtteilbüro Soziale Stadt, die gemeinsam mit einer Reihe von Kooperationspartnern im sozialen als auch ökologischen Bereich das sozial-ökologische Schuljahr für die neunten Klassen der Phorms-Schule koordiniert. Die Schüler, die sich in einem Schuljahr vierzehntägig sozial und ökologisch einbringen, werden von ihren Lehrerinnen Heike Dittrich und Katja Müller begleitet. Die ökologische Bildung haben Caroline Bechtold von der AG „Steinbach blüht“ und der Insektenkenner Klaus Dühr inne, die die Schüler an Zusammenhänge in der Natur, an Biodiversität und

auch den Umgang mit Hacke und Spaten heranzuführen. Den sozialen Part teilen sich der VdK, die IG Barrierefrei und der Hospiz- und Palliativdienst Oberursel. Hier geht es darum, die Schüler sensibel zu machen für den Umgang mit älteren Menschen und auch mal mit schwierigen Lebenssituationen in Berührung zu kommen und sich damit auseinandersetzen zu können. Die Begegnungen mit den Senioren werden in Zusammenarbeit mit der Seniorenwohnanlage Avendi und der Bürgerselbsthilfe „die brücke“ durchgeführt. Die Gruppe traf sich für einige Wochen regelmäßig im Bürgerhaus, um sich auszutauschen. So konnten auch in diesem Frühling bis Sommer wieder viele schöne Stunden stattfinden. Stunden in denen viel gelacht wurde, in denen viel Wissen und Erfahrung weitergegeben wurde, Stunden, die erfüllt und beide Generationen „reicher“ gemacht haben. Das von Avendi zum Abschluss spendierte Eis für alle, war der letzte Tupfen aufs i von vielen besonderen Nachmittagen.

Die Würste brutzeln unterm Pavillion



Weil der Wettergott an diesem Tag leider nur Regen im Angebot hatte, musste das Sommergrillfest für Senioren kurzerhand von der Naturbühne ins Bürgerhaus verlegt werden. Im Rahmen des Kulturprogramms „Steinbach Open Air“ hatte die Stadt zu dem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Bei einem Aperol-Spritz als Begrüßungsgetränk lauschten die rund 50 Gäste den Begrüßungsworten von Bürgermeister Steffen Bonk, der aktuelle Informationen rund um Steinbach mitteilte. Unter einem Pavillon am Seiteneingang wurden derweil die Bratwürstchen gegrillt. Bonk dankte Simone Färber von der Stadtverwaltung für die Organisation, den Hausmeistern des Bürgerhauses für den Aufbau und das Grillen und den ehrenamtlichen Helferinnen Inge Michaelis, Petra Menzel-Hobeck, Ingrid May und Barbara Sedlaczek für Ihre Unterstützung, die das Fest trotz Wetterkapriolen gelingen ließen.

Foto: Nicole Gruber

„Schutzfrau vor Ort“ macht Ferien

Steinbach (stw). Im Rahmen der Polizeitätigkeit im Hochtaunuskreis ist die „Schutzfrau vor Ort“ in Steinbach mit regelmäßigen Sprechstunden tätig. Dadurch wird unter anderem die polizeiliche Präventionsarbeit in der Stadt noch besser umgesetzt, weil die Bürger einen direkten Ansprechpartner vor Ort haben. Im August ist die „Schutzfrau vor Ort“ in der Sommerpause. Ab Donnerstag, 7. September, findet die Bürgersprechstunde der Polizei wieder im Rathaus statt. Bürger können ohne Anmeldung von 10 bis 11 Uhr die Gelegenheit der persönlichen Kontaktaufnahme

nutzen. Weitere Bürgersprechstunden finden für den Rest des Jahres immer an Donnerstagen statt, und zwar am 7. und 21. September, 19. Oktober, 2. und 16. November sowie am 7. und 21. Dezember. Die Sprechstunde wird durch die Polizeihauptkommissarin Ina Selzer durchgeführt. Erreichbar ist Ina Selzer außerhalb der Sprechstunde unter Telefon 06171-624020 sowie per E-Mail an svo.pst-oberursel.ppw@polizei.hessen.de. Das E-Mail-Postfach wird auch während der Sommerpause der „Schutzfrau vor Ort“ von der Polizeistation Oberursel betreut.

Erst „Klar Schiff“ gemacht und dann gespielt und gefeiert

Steinbach (stw). Wie heißt es so schön: Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Obwohl in diesem speziellen Fall das eine vom anderen nicht zu unterscheiden war. In der Herzbergstraße rund um die Häuser 5, 7 und 9 wurde wieder Nachbarschaftsfest gefeiert. In Zusammenarbeit mit Niki Schuster vom Volks-, Bau- und Sparverein Frankfurt (VBS) und Christina Jungk und Maria Busold von der Katholischen Kindertagesstätte „St. Bonifatius“, veranstalteten Ehrenamtliche der IG Familien rund um Kerstin Heger und Naila Janjua zusammen mit dem Stadtteilbüro Soziale Stadt das zweite Nachbarschaftsfest. Die Feier wurde auch zum Anlass genommen, mit Zwickern und Handschuhen ausgerüstet, das Gelände nach Müll zu durchforsten. Die sich nacheinander einfindenden „Sachensucher“ waren mit Feuereifer dabei, sammelten unter Büschen und Hecken und auch auf den entlegeneren Flächen Allerlei zusammen. Die Motivation war so groß, dass es sogar noch eine zweite Sammelrunde gab. Am Ende kamen drei gefüllte Müllsäcke zusammen – eine

sehr gute Leistung der jungen Sammler! Dass all das Zeug eigentlich direkt in den Mülleimer gehört, war während des Sammelns Gesprächsthema der Kinder. Und sie erzählten sich auch, dass die Umwelt und Mensch und Tier, vor allem durch achtlos weggeworfene Kippen und Plastik gefährdet ist – das wussten sie bereits vom Schulunterricht. Sie waren stolz und froh, dass sie nun so viel aufheben und ihren Beitrag leisten konnten. Anschließend wurde gefeiert. Büchsen werfen, Kinderschminken, riesige Seifenblasen in die Lüfte senden, Wettspiele – es war ein richtig schöner Familiennachmittag, den die Kooperationspartner gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. Für Stärkung sorgte der VBS mit Erfrischungsgetränken und Melonen. Die Waffeln der IG Familien, frisch gebacken, gingen auch weg wie nix und so mancher leckere Kaffee wurde bei guten Gesprächen getrunken. Alle sind sich einig, im nächsten Jahr soll es wieder ein Fest geben, ein Fest, das noch mehr Menschen einlädt.



An die Zange, fertig, sauber! Die Jungs und Mädchen haben beim Müll sammeln rund um das Herzbergstraßenfest viel Spaß.
Foto: Anke Kristina Schäfer



„Sempre rubato“ in der Kreuzkirche bei der Aufführung von Julia Schwartz’ „Lingua Franca“ für Kammerorchester und Chor. Foto: bg

Außergewöhnliches Musikerlebnis in der Kreuzkirche

Oberursel (bg). Schnell wurden noch Stühle herbeigeschafft, denn in der Kreuzkirche gab es kein freies Plätzchen mehr. Das Konzert von „Sempre rubato“ lockte viele Menschen an. Die fantastische Geschichte von befreundeten Musikern, die seit nunmehr 30 Jahren aus alter Tradition sich im Sommer treffen, um zusammen zu musizieren, begeisterte nicht nur Ingo Schütz, sondern auch viele Besucher. Der Pfarrer freute sich über das volle Haus und versprach einen musikalischen Hochgenuss. „Sempre rubato“ bedeutet in der Musiksprache „frei im Vortrag“ und der Name ist Programm: Für das Ensemble steht die Freude beim gemeinsamen Musizieren im Mittelpunkt, nicht das Einhalten strenger Vorgaben. Gefunden hatten sich die Gründer von Sempre rubato in einer evangelischen Studentengemeinschaft noch vor der Wende in Dresden. Das Programm damals wie heute: Eine Woche gemeinsam zu verbringen und dabei viel zu musizieren. In den Anfängen spielten sie meist Werke des Barock. Tagsüber fuhr die kleine Schar mit den Rädern übers Land, abends spielten sie in Kirchen und konnten dadurch oft in Gemeindehäusern übernachten. So wird es heute noch gemacht. In diesem Sommer hatte das Ensemble Haus Heliand in Oberstedten in Beschlag genommen. Der Musizierkreis ist inzwischen auf fast 60 Personen angewachsen, auch die Enkelgeneration ist schon mit dabei. Sie haben sehr unterschiedliche Berufe und leben in allen Teilen der Republik. Doch das Band der Musik führt sie einmal im Jahr immer wieder zusammen. Und es macht ihnen noch genau so viel Spaß wie zu ihrer Studienzeit. Der Freude am gemeinsamen Konzertieren war in der Kreuzkirche deutlich greifbar und hörbar. Norbert Patzelt, einer der Gründerväter, übernahm die Moderation durch das Programm. Zwischen den Umbauphasen stellte er die ausgewählten Stücke vor und versprach ein „weitgefächertes Programm“. Das Konzert wurde mit Werken aus dem Barock eröffnet. Auf eine Suite von Jean-Philippe Rameau folgte von Georg Philipp Telemans das Concerto in B-Dur und das Konzert G-Dur, von dem Sätze 3 und 4 erklangen. Erst vor zwei Jahren wurde das Stück „Lingua Franca“ für Kammerorchester und Chor von der zeitgenössischen Komponistin Julia Schwarz urauf-

geführt. Das Bommersheimer Publikum zählte somit fast zu den Ersten, die die vertonten Verse Heinrich Heines in Deutsch und in einer englischen Übersetzung von Julia Schwartz musikalisch erleben konnten. Es war ein bewegendes Klangerlebnis, geflüstert, gesprochen und gesungen vom vielstimmigen Chor, begleitet durch ein Kammerorchester. Als weiteres emotional sehr bewegendes Werk erwiesen sich die Chinesischen Volksweisen aus der Feder von Zhou Long. Er wurde wie Julia Schwartz 1953 geboren. Die Streicher arbeiteten fein die fernöstlichen Klänge heraus und ließen dabei bildhafte Szenen aufblitzen, wie bei den Weisen „Lan hua hua“ oder dem „Fahrenden Maultierge-spann“. Nach der Humoreske Nr. 1 d-moll von Jean Sibelius steuerte der Abend auf seinen Höhepunkt und eine weitere spannende Entdeckung zu. Von Ernest Bloch, (1880-1959) servierten Querflöte, Klarinette und Streicher sein wenig bekanntes und kaum aufgeführtes Concertino, das erst 1951 entstand. Der Komponist mit jüdischen Wurzeln wechselte von der Schweiz in die USA und geriet in Europa in Vergessenheit. Die Musiker beherrschten nicht nur hervorragend ihre Instrumente, sondern begeisterten zum Abschluss des Konzertes als vielstimmiger A Capella Chor. Gemeinsam stimmten sie den Psalm 100, op. 69, Nr. 2 „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy an. Dabei wurde der Chor von Frank Marschner dirigiert. Ansonsten kommt das Ensemble weitgehend ohne künstlerischen Leiter aus. Die erste Geige spielt Kurt Weihnacht. Stefan Mann, der Solist an der Bratsche, gräbt immer wieder interessante und spannende Notenliteratur aus. In der Kreuzkirche gab es anschließend tosenden Applaus für ein Konzerterlebnis der besonderen Art. Das Ensemble kam um eine Zugabe nicht herum und verabschiedete sich mit dem stimmungsvollen, geistlichen Abendlied von Paul Gerhardt: „Nun ruhen alle Wälder.“ Nach diesem musikalischen Hochgenuss – der Pfarrer hatte nicht zu viel versprochen – tauschten sich viele Musikfreunde noch in kleinen Gruppen über die Fülle der ungewöhnlichen Klangerlebnisse aus. Anschließend flossen viele Spenden für einen wunderbaren Abend in den offenen Geigenkasten.

Anmeldung läuft für den 18. Zimmersmühlenlauf

Hochtaunus (how). Wie schon in den vergangenen Jahren veranstalten die Oberurseler Werkstätten am 31. August den nunmehr 18. Integrativen Zimmersmühlenlauf. Start ist um 18 Uhr. Vorgesehen als Laufstrecken sind der Hauptlauf für Jedermann über sechs Kilometer (vier Runden über 1,5 Kilometer) der Integrationslauf für Menschen mit Handicap über 1,5 Kilometer (eine Runde) sowie das Nordic-Walking über drei Kilometer (zwei Runden). Start und Ziel sind an den Werkstätten, Oberurseler Straße 86-88. Die Strecke führt über die Oberurseler Straße, Ludwig-Erhard-Straße und den Zimmersmühlenweg wieder in die Oberurseler Straße. Das Startgeld beträgt zehn Euro. Anmeldung bis 24. August und weitere Infos im Internet unter www.zimmersmuehlenlauf.de. Nach dem Lauf freuen sich die Verantwortlichen der Werkstätten auf ein „Come Together“ mit DJ Blindfish, „Hörsturz“ und die Muckemänner auf dem Werkstattgelände.

Die Schirmherrschaft haben Bürgermeisterin Antje Runge und Landrat Ulrich Krebs übernommen. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Oberurseler Werkstätten zugute. Die Teilnehmer werden gebeten, die Anmeldevordrucke zu unterschreiben, insbesondere im Hinblick auf die Einverständniserklärung, da die Teilnahme am Lauf sonst ausgeschlossen ist. Die Läufer bestätigen, dass sie gesund sind und einen ausreichenden Trainingszustand besitzen. Bei Mannschaften (Firmenteams, Vereinstteams oder ähnliches) genügt stellvertretend die Unterschrift des Teamkapitäns. Die Oberurseler Werkstätten übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Verletzungen während des Laufs sowie für Diebstahl. Unvollständig ausgefüllte Teilnehmerlisten oder Anmeldungen können nicht bearbeitet werden. Alle Teilnehmer sind zum „Come-Together“ auf dem Werkstattgelände der Oberurseler Werkstätten eingeladen; dort können Teamfotos gemacht werden.

Sommerfest

Oberursel (ow). Der Kleintierzuchtverein H204 Stierstadt richtet am Sonntag, 20. August, sein Sommerfest aus. Beginn ist um 11 Uhr im Züchterheim, Gartenstraße 7. Für musikalische Unterhaltung sorgen die „Schnuddler Musiker“, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Praxis-Neueröffnung mitten in Bad Homburg Osteopathie

Die ganzheitliche Therapie bei funktionellen Beschwerden im Körper.

Infos und Termine unter 0176-16046773

DANIELA KONITZKI
GANZHEITLICHE OSTEOPATHIE



Heilpraktikerin

www.osteopathie-danielakonitzki.de
Louisenstr. 100 · 61348 Bad Homburg

Antje Runge gratuliert Manfred Kopp

Unter den zahlreichen Gratulanten zum 90. Geburtstag von Manfred Kopp (wir berichteten) war auch Bürgermeisterin Antje Runge. Manfred Kopp, der seine Familiengeschichte bis ins 17. Jahrhundert in Oberursel zurückverfolgt hat, erforscht seit mehr als sechs Jahrzehnten die Stadtgeschichte. „Ihm ist es zu verdanken, dass die Geschichte des Buchdrucks in Oberursel im 16. und 17. Jahrhundert hervorragend dokumentiert ist“, sagte sie. „Vor allem bei allen Fragen zur Geschichte des Camp King findet man in Manfred Kopp einen absoluten Experten. Für mich ist der Austausch und das Gespräch mit ihm aufgrund seiner Lebenserfahrung, seiner vielfältigen Interessen und seines historischen Wissens immer eine Freude und erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit. Seine Kenntnisse sind beeindruckend und sein unermüdlicher Drang zum Forschen und Bewahren ein großes Glück für das Wissen rund um die Stadtgeschichte.“ Seine Identifikation mit der eigenen Stadt und das gesellschaftliche Lebenswerk seien ein herausragendes Beispiel für die Bürger der Stadt. Foto: Stadt Oberursel



DIE ZUKUNFT KOMMT NACH HAUSE.



sofort verfügbar

12.070 €
UMWELTBONUS¹

Der Korando e-Motion. Das erste vollelektrische SUV von SsangYong.

- Erleben Sie elektrisches Fahren in einem echten SUV – viel Fahrspaß und Komfort
- Umfangreiche Ausstattung, Fahrassistenzsysteme und Wärmepumpe serienmäßig
- Bis zu 1.500 kg max. zulässige Anhängelast

7 JAHRE
GARANTIE²
BIS 150.000 KM



Korando e-Motion Titanium
140 kW (190 PS)

40.990 €³

Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,8 (kombiniert), 12,0 (Stadtverkehr).
Elektrische Reichweite in km: 339 (kombiniert), 474 (Stadtverkehr).
CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 0; Effizienzklasse: A+++.
(Werte nach gesetzlichen Messverfahren).

¹ Der Umweltbonus von 10.070 € besteht aus einem von SsangYong gewährten erhöhten Elektrobonus in Höhe von 5.570 € und einem Umweltbonus des Bundesamtes für Wirtschaft- und Ausfuhrkontrolle (BAFA) in Höhe von 4.500 €. Die Auszahlung des BAFA-Anteils des Umweltbonus setzt einen gesonderten Antrag des Käufers mit Vorlage eines Zulassungs- und Verwendungsnachweises für den Korando e-Motion voraus. Die Auszahlung des Anteils ist abhängig von der Erfüllung der Bewilligungsvoraussetzung der BAFA und der Bewilligung. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereit gestellten Fördermittel. Zu den Einzelheiten siehe: www.bafa.de. Es besteht im Einzelfall kein Anspruch auf Bewilligung der staatlichen Förderung.
² Die Garantie umfasst 7 Jahre oder 150.000 km Garantie auf Fahrzeug und Fahrbatterie und 7 Jahre oder 150.000 km SsangYong europaweite Mobilitätsgarantie. Das jeweils zuerst Erreichte gilt. Es gelten die aktuell gültigen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.
³ Unser Angebot für einen Korando e-Motion Titanium mit Elektroantrieb 140 kW (190 PS) nach Abzug des Herstelleranteils des Umweltbonus in Höhe von 5.570 € und inkl. Überführungskosten in Höhe von 990,00 €.

Jetzt bei uns Probe fahren!

B + O Automobil GmbH



SsangYong Vertragshändler

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel
Telefon: 06171-4088
E-Mail: info@b-o-automobile.de



SSANGYONG



Jonas verblüfft mit seiner Kraftakrobatik an der Stange.

Foto: Anna Wyszomierska

Internationale Varieté-Stars mit Programm auf Weltklasseniveau

Oberursel (ow). Die Reihe „Sterne des Varietés“ begeistert seit 20 Jahren ein ständig wachsendes Stammpublikum jeden Winter in Frankfurt und Rhein-Main mit einem völlig neuen Programm, immer mit Artisten der Weltspitze und Unterhaltungskünstlern mit Stil. Für den Orscheler Sommer haben der Verein „Kunstgriff“ und die Macher der „Sterne“ einige der besten Varietékünstler zu einem wunderbaren Sommerabendprogramm zusammengestellt. Mit Herzblut und Fachkenntnis zusammengestellt von Dieter Becker vom Theatro Artistico, eben die „Sterne des Varietés“ at it’s best mit dem Prädikat „familien-tauglich“. Zu erleben ist es am Mittwoch, 23. August, ab 19.30 Uhr im Rushmoor-Park. Mit dabei ist Antje Pode, die Antipodenkunst neu inszeniert. Kopfüber und nur mit den Füßen wirft, fängt und balanciert die weltweit gebuchte Artistin schwere Reisekoffer als wäre die Schwerkraft ausgeschaltet. Charmant, mit Esprit und zu mitreißender Musik begeistert diese Show seit Jahren das Publikum in Europa und Übersee, von Frankfurt bis Las Vegas, gerade erst war sie in Korea. Das „Cyr-Wheel“ ist quasi ein halbes Rhönrad, also ein fast zwei Meter durchmessender Ring aus Stahl. Carmen Lück beherrscht das Rad wie kaum eine andere. Die zierlich wirkende Frau kommt als Weltmeisterin der Jahre 2018 bis 2022 mit diesem relativ neuen Requisit imposant zurecht und zeigt, was eine Vollblutartistin alles mit einem 20-Kilogramm-Stahlring machen kann – dabei präsentiert sie nicht nur Elemente aus ihrer Welt-

meisterschaftskür. Die Duo-Handstandakrobatik des Theatro Artistico bietet erstklassige Akrobatik, augenzwinkernden Humor und überbordende Spielfreude. Dabei nehmen sich die beiden Künstler immer die Zeit für den Kontakt mit dem Publikum, das damit selbst bei schwierigsten Tricks hautnah dabei ist. Die Darbietungen des Theatro Artistico wurde unter anderem ausgezeichnet mit dem Fachmedienpreis Akrobatik, dem ersten Platz beim internationalen Artistikfestival. Jonas ist „The Living Flag“, der bei seiner Kraftakrobatik an der Vertikalstange die Gesetze der Physik außer Kraft zu setzen scheint. Ist so etwas wie ein horizontaler Klimmzug überhaupt damit vereinbar? In lässiger Bescheidenheit zeigt der Festivalpreisträger, was in dieser Disziplin machbar ist. Quasi „Nebenbei“ zeigt Jonas die hohe Kunst, sich selbst kopfüber auf den Händen zu balancieren und dabei nicht den Überblick zu verlieren. Kateryna Nikofo-rova ist seit 15 Jahren professionelle Jongleurin mit weltweiten Engagements und war in der jüngsten Erhebung 2020 unter den Top-30-Jongleuren der Welt gelistet. Mit ihrer Bouncing-Jonglage gehört sie zu den gefragtesten Jongleurinnen der Welt. Durchs Programm führt Kai Ahnung. Der Comedian und Meister der nichtfunktionierenden Zaubertricks will für ein gut gelauntes Publikum sorgen. Elemente der modernen Zauberei werden zur Belustigung des Publikums scheinbar durch den Kakao gezogen, um dann doch zu verblüffen. Eine Showmoderation für alle mit Witz, Charme und Esprit.

Von Zauberei bis Trickfilm: Jugendbildungswerk lädt ein

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk bietet auch in der zweiten Hälfte der Sommerferien ein umfangreiches Programm an. Am Freitag, 18. August, können Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 18 Jahren an einem Zauber-Workshop teilnehmen, und so in die Welt der Magie eintauchen. Von 11 bis 15 Uhr lernen sie Zauberkunststücke und werden von den Zauberern von Saruman Fire Magic in die Geheimnisse der Zauberei eingeweiht. Die Kosten liegen bei fünf Euro inklusive Materialien, Mittagessen und Getränke. Nur einen Tag später am Samstag, 19. August, sind alle Garten- und Bastelfreunde eingeladen. Ebenfalls von 11 bis 15 Uhr findet der „Upcycling-Tag“ statt. Dabei können aus zuletzt liegen gebliebenen Bastelmaterialien neue Dinge entstehen. Außerdem stehen im Garten der Kulturen jede Menge Töpfe bereit, die bemalt oder mit Samen bepflanzt werden können. Die Woche von Montag, 21., bis Freitag, 25. August steht ganz unter dem Motto „Kreiere dein eigenes Designerstück“. Täglich von 9.30 bis 15 Uhr dürfen Kinder ab zwölf Jahren mit der preisgekrönten Modedesignerin Mona Homm die Themen Nachhaltigkeit in der Modeindustrie und Fast Fashion kennenlernen und ein eigenes Designerstück kreieren. Dafür werden die Teilnehmer ein altes Kleidungsstück „upcyclen“. Mithilfe der Nähmaschine, mit Textilkleber oder auch per Handarbeit werden ganz neue Stücke entstehen. Im Anschluss sollen die Stücke in einer Ausstellung in der Filiale der Frankfurter Volksbank in Usingen vorgestellt werden.

Am Samstag, 26. August, lernen die Jugendlichen verschiedene Entspannungstechniken im Kurs „Entspannt ins neue Schuljahr“ im Garten der Kulturen kennen. Dafür wird bequeme Kleidung und eine Wolldecke, Yoga- oder Gymnastikmatte empfohlen. Das nächste Highlight steht am Dienstag, 29., und Mittwoch, 30. August, an: der Trickfilm Workshop. Mit der App „Stop Motion Studio“ wird von 11 bis 15 Uhr gezeigt, wie man kleine Trickfilme für jede Gelegenheit erstellt. Wenn möglich wird mit den eigenen Handys gearbeitet, auf denen die kostenlose „Stop Motion App“ installiert ist. Sollte dies nicht möglich sein, gibt es im Jugendbildungswerk zwei Handys und ein Tablet, die genutzt werden können. Der Workshop ist für Kinder und Jugendliche im Alter von zwölf bis 17 Jahre und kostet inklusive Mittagessen und Getränke fünf Euro. Am Freitag, 1. September, bekommen Jugendliche im Alter von zwölf bis 17 Jahren ein Basiswissen rund um Sketchnotes (grafische Notizen, die aus Text, Bild und Strukturen bestehen) nähergebracht. Der Kurs ohne Mittagessen geht von 10 bis 14 Uhr. Den Abschluss bildet am Samstag, 2. September, das sogenannte „Schul-Bujo“ (Bullet Journal für das neue Schuljahr). Dieses Journal ist eine Kombination aus Tagebuch, Kalender, To-Do-Listen, Skizzenheft und vielem mehr. Es soll helfen, den Alltag zu organisieren. Die Kosten liegen bei fünf Euro inklusive Getränke und Mittagessen. Anmeldungen bei Anja Frieda Parré per E-Mail unter jugendbildungswerk@hochtaunuskreis.de.

Waldemar Schütze: Dolmetscher zwischen Bürger und Behörde

Hochtaunus (how). Wenn man Waldemar Schütze fragt, wie er seine ehrenamtliche Tätigkeit als Ombudsmann des Hochtaunuskreises beschreiben würde, dann sagt er: „Ich bin ein Dolmetscher zwischen Kunde und Behörde.“ Diese Dolmetscheraufgabe führt Schütze nun schon seit elf Jahren aus und gibt darüber in seinem Jahresbericht Auskunft. Und seine Bilanz kann sich sehen lassen. Zwar musste Schütze noch immer 164 Schriftstücke aufsetzen und zahlreiche Gespräche mit dem Kundenreaktionsmanagement des Kommunalen Jobcenters (KJC) führen. Und dennoch sei seine Tätigkeit eine Win-win-Situation für alle Beteiligten, wie er findet. „Jeder Widerspruch und jeder Prozess vor einem Sozialgericht, den wir vermeiden können, hilft allen Beteiligten“, sagt er.

An den Ombudsmann des Hochtaunuskreises können sich Kunden des KJC wenden, wenn sie einen Rat brauchen, Sachverhalte nicht verstehen oder sich ungerecht behandelt fühlen oder aber unsicher im Umgang mit der Behörde sind. „Wir sind Waldemar Schütze für sein Engagement außerordentlich dankbar. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass sich jemand über einen so langen Zeitraum ehrenamtlich und so intensiv mit der komplexen Materie der Sozialgesetzgebung beschäftigt“, sagte Kreisbeigeordnete Katrin Hechler, die sich bei der Übergabe des Ombudsmann-Berichts bei Schütze mit einem Blumenstrauß bedankte. Und auch Annette Meyer, Leiterin des KJC, lobte Schütze: „Der Ombudsmann ist ein niedrigschwelliges Angebot für alle unsere Kunden, wenn sie das Gefühl haben, dass bei der Bearbeitung ihres Falles Probleme gibt. Da er kein Mitarbeiter des KJC ist, wird er als neutrale Person wahrgenommen.“ Das baue Ängste ab und schaffe eine besondere Vertrauensbasis.

Aus den Erfahrungen des Ombudsmanns wurden in der Vergangenheit Mechanismen entwickelt, um Konfliktsituationen und Probleme zu minimieren. So arbeitet Schütze sehr eng mit dem Kundenreaktionsmanagement des KJC zusammen. Dorthin kann sich jeder Kunde der Behörde wenden, wenn es Probleme gibt. Bei kleineren oder allgemeinen Anfragen können die Mitarbeiter direkt Auskunft geben, bei konkreten Nachfragen wird der betreffende Sachbearbeiter angeschrieben und um Auskunft gegeben, inklusive einer Fristsetzung zur Beantwortung. „Das funktioniert sehr gut“, sagt Annette Meyer. Denn auch wenn in der vorgegebenen Zeit keine Lösung

des Problems möglich gewesen sei, so sei der Sachverhalt dennoch in der Klärung und der Kontakt zwischen Sachbearbeiter und Kunde hergestellt. Dieser Kontakt zwischen zuständigem Sachbearbeiter und Kunde ist keineswegs so selbstverständlich wie er erscheinen sollte. Das liegt in der Komplexität der Sozialgesetzgebung begründet. Denn es gibt nicht den einen Sachbearbeiter pro Kunden, sondern je nach Sachverhalt sind das zwei, drei oder vier verschiedene Sachbearbeiter, die über Teilaspekte des Antrags zu befinden haben. „Hier wäre eine Vereinfachung der Sozialgesetzgebung sicherlich hilfreich, denn für Außenstehende ist das kaum nachvollziehbar“, räumt auch Kreisbeigeordnete Hechler ein.

Vertrauen ist die Basis

Der Ombudsmann arbeitet auf der Grundlage einer Vereinbarung, die zu Beginn seiner ehrenamtlichen Tätigkeit Ende Dezember 2011 zwischen Hochtaunuskreis und Waldemar Schütze in 14 Punkten geschlossen wurde. Außer der Ehrenamtlichkeit ist die Unabhängigkeit sowie mittels Vollmacht Akteneinsicht nehmen zu können, die wichtigste Grundlage dafür, dass sich die Kunden beziehungsweise Hilfebedürftigen vertrauensvoll an den Ombudsmann wenden können. In den Kontakten mit den Kunden und Hilfebedürftigen wird das einzelne Problem herausgearbeitet und gegenüber dem Kundenreaktionsmanagement vorgetragen. Nur so kann sowohl das rechtliche als auch das persönliche Interesse eines jeden Einzelnen gelöst werden. Die Beratung durch den Ombudsmann dient somit dem gemeinsamen Ziel, eine zügige und effektive Antragsbearbeitung möglich zu machen: Ombudsmann und Kommunales Jobcenter ziehen an einem Strang im Sinne der hilfebedürftigen Menschen.

Die Sprechzeiten des Ombudsmanns des Hochtaunuskreises sind dienstags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr; allerdings bis auf Weiteres nur unter Telefon 01672-9998888 oder per E-Mail an ombudsmann@hochtaunuskreis.de. Das Kundenreaktionsmanagement des Hochtaunuskreises ist montags bis donnerstags von 9 bis 11 Uhr erreichbar unter Telefon 06172-9998333, per Fax unter 06172-9999820 sowie per E-Mail an Kundenreaktionsmanagement-KJC@hochtaunuskreis.de.



Drei, die gut kooperieren zum Wohle der Kunden des KJC (v. l.): Katrin Hechler, Waldemar Schütze und Annette Meyer.

Foto: Hochtaunuskreis

Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Donnerstag, 24. August, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin für die Bürger ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als Schutzfrau vor Ort für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention, und zu diesem Gesamtkonzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde im Rathaus. Als direkte Ansprechpartnerin stärkt sie das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können beispielsweise

verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr. Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die Schutzfrau vor Ort in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstatter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400. Der nächste Termin für die Sprechstunde ist am Montag, 11. September.

Wo Frau Dr. Ebel mit den Wölfen um die Wette heult

Hochtaunus (fch). Kinder und Erwachsene suchen in den Ferien gern die unvergessliche Begegnung mit Tieren. Seien es Elefanten, Kängurus, Delphine oder Pelikane in deren Heimat oder im Zoo oder auch Kuh und Schwein auf dem Bauernhof, gefiederte Freunde im Vogelpark oder Tiere im heimischen Wald. Sie hinterlassen immer einen bleibenden Eindruck, wenn sie ganz nah erlebt oder sogar berührt werden können. In der Ferienserie „Tierisch unterwegs“ suchen wir dieses besondere Erlebnis. Im fünften Teil ist der „Wald Erlebnis Wildpark Alte Fasanerie Hanau“ das Ziel.

„Wir sind ein Erlebnis-Wildpark. Bei uns gibt es viel zu entdecken – innerhalb und außerhalb der Gehege“, sagt Sabine Scholl. Damit hat die Leiterin des Hessischen Forstmuseums von „HessenForst“ im „Wildpark Alte Fasanerie“ bei Klein-Auheim nicht zu viel versprochen. Auf einer Fläche von 107 Hektar leben mitten im Wald derzeit 350 Tiere aus 35 verschiedenen mittel- und nordeuropäischen



Das ist das Denkmal für den Luchskuder „M12“, der einige Monate lang im Wildpark die Luchskatze Momo unwarb. Später musste er aufgrund einer Erkrankung auf seiner Wanderung im Taunus eingeschlafert werden.

Tierarten. „Wir zeigen hier keine seltenen Exoten, denn wir sind kein Zoo“, betont Scholl. Ausnahmen von dieser Regel bilden zwei Tierarten aus der Polarregion. Es sind Schneeeulen und Tundra-Wölfe. Im weitläufigen Gelände sind unter anderem Wildschweine, Fuchs, Dachs, Marderhunde, Steinmarder, Iltisfrettchen, Wildkatzen, Grau- und Tundra-Wölfe, Wisente, Damwild, Rotwild, Elche, aber auch Fischotter und Tauben sowie Störche, Nilgänse, Graureiher und viele weitere



Der in diesem Jahr geborene Fuchsfinding Emilio „Emil“ aus dem Bayrischen Wald hat sich im „Wildpark Alte Fasanerie“ bestens eingelebt.

gefiederte Bewohner zu sehen. Ebenfalls eine neue Heimat in der „Alten Fasanerie“ gefunden haben verschiedene Exemplare gefährdeter alter Haustierrassen. Zu ihnen gehören Leine-Gänse, Cröllwitzer Puten, Vorwerk-Hühner, Marder, Kaninchen, Thüringer Waldziegen und Rotes Höhenvieh. Stolz ist das Team auf die von der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) verliehene Anerkennung des Wildparks als Archepark. Alle Tiere werden unter annähernd natürlichen Lebensbedingungen gezeigt. Im Erlebnis-Wildpark finden Besucher nicht nur viele Tiere in zahlreichen gewachsenen und natürlichen Großgehegen, sondern es gibt im Informationszentrum und Forstmuseum auch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm aus dem Bereich Naturerlebnispädagogik. Zwei Schwerpunkte des Konzepts bilden Erholung und Umweltbildung. Im Forstmuseum gibt es Ausstellungen zur Forstgeschichte, modernen Waldbewirtschaftung, historischen Waldarbeit sowie früheren Waldberufen. Zu den Veranstaltungen gehören an Wochenenden und auf Anfrage Vorführungen mit Greifvögeln und klassische Flugvorführungen. Die Falknerei befindet sich im Dammwildgehege. Dort leben verschiedene Eulenarten wie der sibirische Uhu „Sammy“, Fasane, verschiedene Falken und kleinere Käuze. Ebenfalls in verschiedenen Großgehegen leben im Wildpark drei Canis lupus, europäische Grauwölfe, die häufigste aller Wolfsunterarten. Das Rudel bilden Romulus, Remus, die Wölfin Leyla und sechs Welpen, von denen vier weibliche und zwei männliche Tiere sind. Ein Einzelgänger ist Gunther. Der neunjährige Wolf kam mit seinen zwei Schwestern einst aus dem Wildpark Tambach in der Oberpfalz nach Hessen. Nur er lebt noch. Gleich nebenan ist das Gehege der drei weißen Polarwölfe Monja, Inuk und Aslan. Bei dem Trio handelt es sich um zwölf Jahre alte Geschwister. Allein sie zu beobachten, ist ein Erlebnis. Gefüttert werden sie von Wildbiologin und Wolfsmutter Dr. Marion Ebel donnerstagsvormittags um 11.15 Uhr. Bei der jüngsten Fütterung gab es Hähnchen, Hundefutter und Fleisch. Zu den Attraktionen gehört zudem die Wolfheulnacht, in der Ebel mit ihren Schützlingen um die Wette heult. Auch jede Fütterung der munteren Zwei- und Vierbeiner ist für Besucher eine Attraktion. So kann man bei der Wildschweinfütterung mit eigenen Augen sehen wie ein „Schweinsgalopp“ vor sich geht. Kaum taucht der Traktor mit den knackfrischen Leckereien in der Gabel am Gehege auf, schon galoppieren die Schwarzkittel mit Geschwindigkeiten von bis zu 40 Kilometer pro Stunde und aufgeregtem Quieken zu der Stelle, an der das Futter auf ihr Gelände fällt. Da genug für alle da ist, gibt es kaum Streitigkeiten. Auch fünf Luchse, die beiden Dachse Waldi (2) und Sally (5), drei Iltisfrettchen, die noch keine Namen haben, zwei Marderhundpärchen, zu denen Cedric und Shy gehören, sowie die Fuchsfehe Kobi (3) und der in diesem



Elche sind imposante Tiere, die zur Familie der Großhirsche gehören. Sie sind zwar vor allem in Skandinavien heimisch, aber verstärkt wandern heute wieder Elche aus Osteuropa auch nach Deutschland ein.

Jahr geborene Jungfuchs Emilio, genannt Emil, freuen sich über Besucher. Bei einigen Tieren handelt es sich um Handaufzuchten, wie bei den Dachsen, bei anderen, wie bei den Füchsen, um gefundene Tiere. Tierpfleger-Azubi Maja Heuer und Praktikant Luis Zierow berichten: „Emil haben Spaziergänger im Bayrischen Wald gefunden. Er war total abgemagert und voller Parasiten.“ Inzwischen hat sich Emil erholt, frisst das aus Obst, Gemüse und Fleisch bestehende Futter gern. Luis, der aus Nieder-Roden kommt, liebäugelt mit einer dreijährigen Ausbildung zum Tierpfleger, für die Mittlere Reife Voraussetzung ist. Zum Prakti-

und es auch der 19 Jahre zählende Arthur, der bekannteste Wildpark-Bewohner und zugleich älteste Rothirsch Hessens, beim Äsen gemütlich liebt, rennt die Wildschweinrotte laut quiekend im Schweinegalopp zum gerade in ihr Gehege geschütteten Futter. Wer mit allen Sinnen durch den Wildpark geht, kann auf den mehr als 15 Kilometer langen Wanderwegen überall viel entdecken. Auf dem Gelände befinden sich zudem zwei feste Waldkindergartengruppen der Arbeiterwohlfahrt Obertshausen. Und Besucher kommen auf den drei Natur-Spielplätzen mit barrierefreien und integrativen Spielgeräten auf ihre Kosten. Zum Spielen laden unter anderem eine mehrere Meter lange Rollstuhlwinde, die auch Rollstuhlfahrer befahren können, zwei inklusive



Die drei Tundra-Wölfe gehören mit den Schnee-Eulen zu den einzigen Exoten im Wald-Erlebnis-Wildpark Alte Fasanerie Hanau. Die drei Wolfs-Geschwister Monja, Inuk und Aslan (alle 12) sind die Schützlinge und Lieblinge von Wildbiologin Dr. Marion Ebel. Fotos: fch

kum sagt er: „Es ist anstrengend, macht aber viel Spaß, und das Team ist nett.“ 80 Prozent seiner Arbeitszeit bestehen aus Reinigungsarbeiten, 20 Prozent aus Futterzubereitung und Füttern, Tierbeobachtung oder Vorbereitung für Tiertransporte. Während Kalli, der Elch, in aller Ruhe ein paar Blätter vom Baum zupft

Spieltische zum Basteln mit Naturmaterialien, eine Holzorgel mit 14 verschiedenen einheimischen Baumarten und vieles mehr, ein. Kinder können hier Geburtstag feiern, auf Schatzrallyes gehen und an Räuber- und Wildnis-Experten-Touren teilnehmen. Dies alles bietet der Erlebnis-Park.

Hunde erhalten keinen Zutritt

1705 hat Lothar Franz von Schönborn zunächst die „Untere Fasanerie“ gegründet. Sie war rund 40 Hektar groß und diente dem Mainzer Erzbischof während seiner Sommeraufenthalte im Schloss Steinheim als Vergnügungsort bei der Jagd auf gezüchtete Fasane. 1752 wurde aufgrund häufiger Überschwemmungen eine neue und größere Fasanerie oberhalb der ursprünglichen „Unteren Fasanerie“ auf Initiative von Kurfürst Karl von Ostein, dem Nachfolger von Lothar Franz von Schönborn, fertiggestellt. Der Wildpark in der Fasaneriestraße 106 hat täglich geöffnet, vom 1. März bis zum 31. Oktober von 9 bis 18 Uhr, vom 1. November bis zum 28. Februar von 9 bis 16 Uhr. Park-

schließung ist spätestens eine Stunde nach Kassenschluss. Der Eintritt kostet für Erwachsene acht Euro, für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre vier Euro, Kinder bis zu zwei Jahren sind frei. Vergünstigungen sowie Familien und Gruppenpreise stehen im Internet unter www.hessen-forst.de/alte-fasanerie. Dort finden sich auch detaillierte Informationen zu Fütterungstreffen, zur Wolfheulnacht und der gesamte Veranstaltungskalender. Wichtige Information: Hunde erhalten keinen Zutritt, um Stress für die Tiere des Wildparks zu vermeiden. Für eine Stärkung stehen drei Essbereiche sowie ein Restaurant vor dem Wildpark zur Verfügung. Alle Parkplätze des Wildparks sind gebührenfrei.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHES

19. bis 25. August 2023

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Nur mit Takt und Einfühlungsvermögen werden Sie eine heikle Situation in den Griff bekommen. Je ruhiger Sie dabei bleiben, desto leichter wird sich die Sache meistern lassen.

Mit einem kleinen Stimmungs-tief muss in dieser Woche gerech-net werden: Doch keine Angst: Das Gefühlspendel schlägt schon bald wieder in die andere Rich-tung aus.

Sie müssen jetzt unbedingt ru-hig Blut bewahren: Stellen Sie die Lage so dar, wie Sie in Ihren Augen ist. Werden Sie aber dabei nicht ausfallend – das würde Ih-nen nur schaden.

Von vielen Seiten wird Ihnen Sympathie entgegengebracht. Keine Hürde scheint Ihnen jetzt zu hoch. Dennoch: Sie dürfen nicht alles auf eine einzige Karte setzen!

Kreative Menschen sind in dieser Woche in einer ernsten Schaf-fenskrise: Sie müssen es irgend-wie schaffen, ein wenig zur Ruhe zu kommen und Ihr Gleichge-wicht wiederzufinden.

Glücklicherweise mangelt es Ih-nen nicht an guten Beziehungen, die für Ihre Idee Unterstützung signalisieren. Ihre Konkurrenten kriegen den Mund mal wieder nicht zu ...

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11 – 21. 12.

Steinbock



22. 12 – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

Präventionsveranstaltung auf dem Großen Feldberg

Hochtaunus (how). Die Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Westhessen lädt am Sonntag, 20. August, zu einem Ausflug auf das Plateau des Großen Feldbergs ein. Von 10 bis 16 Uhr erwarten die Besucher mehrere Angebote für Groß und Klein. Das Feldberg-gebiet ist Anlaufpunkt für Fahrradfahrer, Mo-torradfahrer, Autofahrer und Wanderer. Daher liegt der Fokus an diesem Tag auf der Ver-kehrsprävention. Die Aktion ist Teil der hes-senweiten Initiative „Gemeinsam sicher in Hessen“.

Highlight für alle Blaulichtbegeisterten wird ein Motorradkonvoi mit Polizei, Rettungs-dienst, Bundeswehr, Feuerwehr und ADAC sein. Die Motorräder stehen von 10 bis 11.30 Uhr auf dem Feldbergplateau und können be-staunt werden. Ab 11.30 Uhr starten die Mo-torräder für eine Tour durch das Feldbergge-biet. Ein Polizeimotorrad steht während der gesamten Veranstaltung auf dem Plateau zum Probesitzen und Fotos machen für unsere kleinen Gäste bereit. Mit einer Rauschbrille und einem speziellen Koordinations- und Re-aktionstest kann zudem erfahren werden, wie verheerend Alkohol und Drogen unsere Sinne beeinflussen. Darüber hinaus gibt es die Mög-lichkeit, Fahrräder codieren zu lassen. Anmel-dung dafür inklusive Kontaktdaten und Rah-mennummer des Fahrrads bis Donnerstag, 17. August, per E-Mail an beratungsstelle.ppwh@polizei.hessen.de.

Ferienprogramm im Hessenpark geht in die nächste Runde

Hochtaunus (how). In der fünften Ferienwo-che spielen im Hessenpark in Neu-Anspach Gewerke zum Mitmachen die Hauptrolle. Denn unter fachkundiger Anleitung gehören Säge, Bohrer und Lötkolben auch in Kinder-hände. Vor allem wenn man so das Morsen erlernen, Holzspielzeuge sägen und tolle Druckerzeugnisse produzieren kann. Von Montag, 21., bis Sonntag, 27. August, können sich Kinder unter dem Motto „Säge, Bohrer, Lötkolben – Werkeln im Museum“ täglich von 10 bis 17 Uhr austoben.

In der Druckerei im Haus aus Melgershausen können Ferienkinder von Montag bis Don-nerstag Urkunden in der Handsetzerei am Tie-gel drucken. In der historischen Schreinerei aus Fulda steht die Herstellung kleiner Spiel-zeuge wie Autos, Windmühlen, Werkzeugkä-

ten oder Doppeldeckerflugzeuge auf dem Pro-gramm. Hier starten die Durchgänge jeweils von 10 bis 16.30 Uhr im Halbstundentakt. Pro Runde können drei Kinder ab acht Jahren mit-machen.

Einen heißen Draht zum Freilichtmuseum ha-ben Besucher im Haus aus Ewersbach. Denn dort erwartet Mutige ein Geschicklichkeits-spiel, bei dem eine Drahtöse so schnell wie möglich über einen gebogenen Draht geführt wird, ohne diesen zu berühren.

Zudem können Kinder ab acht Jahren ihr Morsediplom erhalten. Dabei erfährt man Wissenswertes zur Geschichte des Morsens und lernt seinen eigenen Namen zu morsen. Die Preise liegen für Kinder ab sechs Jahren bei einem Euro, Erwachsene zahlen elf Euro. Die Familienkarte ist für 22 Euro erhältlich.

Tage der Industriekultur

Hochtaunus (how). Die 21. „Tage der Indus-triekultur Rhein-Main“ widmen sich vom 29. August bis zum 3. September dem Fokusthe-ma „Wasser“. Sechs Tage lang können sich Interessierte bei 138 Programmpunkte in 39 Städten mit historischen Brunnen und (Heil-) Bädern beschäftigen, historische Bahnen nut-zen und zum Beispiel eine Schiffsmühle ken-nenlernen. Es gibt Veranstaltungen zu Wasser-management, Nutz- und Trinkwasserkreisläu-fen in Wasserwerken, Kläranlagen, Schleusen oder Freibädern. Angeboten werden Hafen-rundgänge, Rad-, Bahn-und Schiffstouren entlang des Mains und Rheins und vieles mehr. Das gemeinsame Projekt „KlangKunst in Industriekultur“ von Kulturfonds Frankfurt RheinMain und KulturRegion macht zudem mit ortsbezogenen Arbeiten von Klangkünst-lern die Geschichte von fünf Orten der Indus-

triekultur auf besondere Weise erlebbar. Im September wird die Veranstaltungsreihe „GartenRheinMain-Spezial“ fortgesetzt. Dabei geht es am 13. September um Baumpaten-schaften im Frankfurter Stadtgebiet, und das Jahresthema „Wasser“ wird unter dem Fokus „Wasserverbrauch versus Wasserverfügbar-keit – (Regen-)Wasser für den denkmalge-schützten Park“ bei einer kostenlosen Füh-rung im Schlosspark in Bad Homburg am Mittwoch, 27. September, beleuchtet. Treff-punkt ist um 18 Uhr im Schlosspark vor der Zeder im Obergarten. Info und Anmeldung per E-Mail an grm@krfrm.de.

Schon in der Woche zuvor lädt der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg für Dienstag, 19. September, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Hessen und die Revolution von 1848/49“ ins Kurhaus ein. Der Eintritt ist frei.

„Fit mit IT-Medien“

Oberursel (ow). Am Samstag, 19. August, heißt es von 10 bis 13 Uhr in der Stadtbüche-rei, Eppsteiner Straße 16-18, wieder „Fit mit IT-Medien“, die kostenlose Unterstützung bei Problemen mit IT-Geräten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine eventuelle Warte-zeit sollte eingeplant werden. Das Team der Stadtbücherei unterstützt gemeinsam mit dem

„Netzwerk Bürgerengagement Oberursel“ (NBO) kostenlos bei allen Fragestellungen rund um die Hard- und Software. Ein gebüh-renfreier WLAN-Anschluss ist vorhanden. Als kleines Dankeschön für die Hilfe kann zugunsten des Vereins „Freunde der Stadtbü-cherei“ gespendet werden. Der nächste Ter-min ist geplant für Samstag, 16. September.



B + O Automobil GmbH

B+O

Auto-mobil GmbH

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel

Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Mutmaßliche Fischdiebe

Oberursel (ow). In der Nacht zu Montag sind in Oberstedten drei junge Männer festgenom-men worden, die mutmaßlich zuvor versucht hatten, aus dem Teich einer Fischzucht Fische zu stehlen. Gegen 2.30 Uhr wurde der Polizei mitgeteilt, dass sich Personen auf dem betrof-fenen Gelände aufhalten würden. Mehrere Polizeistreifen fuhren an den Ort und konntn ebenfalls Personen mit Taschenlampen fest-stellen. Nach einem kurzen Fluchtversuch in Richtung des angrenzenden Waldes konntn drei 20 beziehungsweise 21 Jahre alte Bad Homburger festgenommen werden, die Eimer mitführten. Nach Beendigung der polizeili-chen Maßnahmen wurden diese wieder ent-lassen. Die weiteren Ermittlungen hat die Kri-minalpolizei des Hochtaunuskreises aufge-nommen, die unter Telefon 06172-1200 um Zeugenhinweise bittet.

www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr

(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen:

Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos

wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

3			9		8			
	8	6						
				1	6		2	
		4		8	6		5	9
	5			9			4	
9	7		1	4		8		
2		3	7					
					4	1		
			8		9			7

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

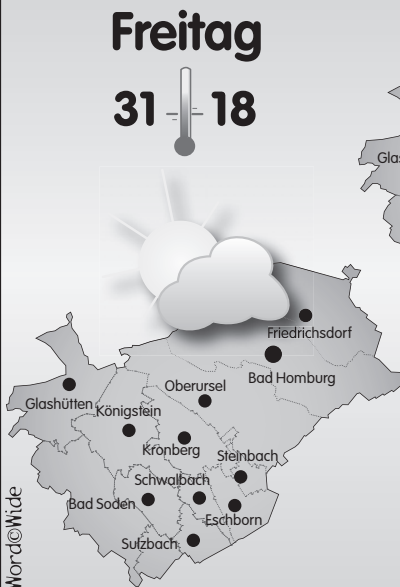
1	2	7	4	9	5	8	6	3
6	8	5	1	3	7	2	4	9
4	9	3	8	2	6	5	7	1
9	7	6	2	8	3	4	1	5
2	1	4	6	5	9	7	3	8
3	5	8	7	4	1	6	9	2
7	4	9	5	1	8	3	2	6
5	3	2	9	6	4	1	8	7
8	6	1	3	7	2	9	5	4

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

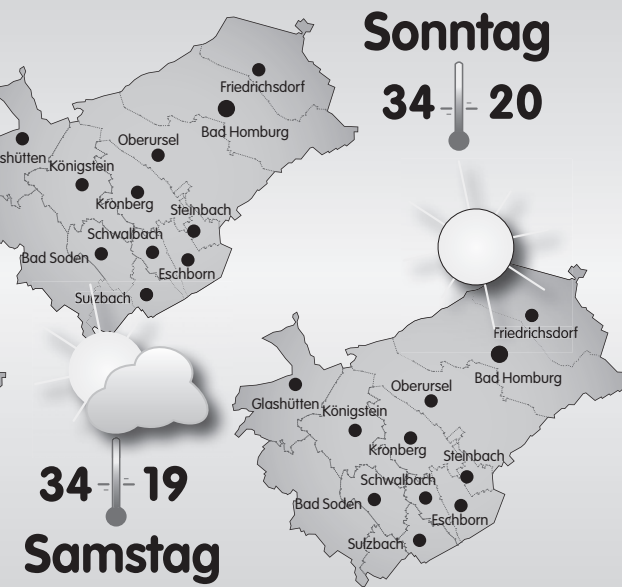
Freitag

31 – 18



Sonntag

34 – 20



Samstag

34 – 19





Auch Spitzenspieler Petar Jovanovic kann den Abstieg des TC Steinbach aus der Tennis-Hessenliga nicht verhindern. Foto: gw

TC Steinbach steigt in die Verbandsliga ab

Steinbach (gw). Am Ende hat es nicht gereicht: Trotz des 5:4-Erfolgs im Saisonfinale am Sonntag gegen den TV Buchschlag muss der TC Steinbach als Tabellen-Schlusslicht nach fünfjähriger Zugehörigkeit aus der Tennis-Hessenliga der Herren in die Verbandsliga absteigen. Das letzte Auswärtsspiel hatte das TCS-Team um Mannschaftsführer Patrick Mayer bereits am Samstag bei Eintracht Frankfurt II mit 2:7 verloren. Mit dem 5:4 gegen Buchschlag sind die Steinbacher am letzten Spieltag dieser Saison auf der Anlage an der Waldstraße zu ihrem zweiten Erfolgserlebnis gekommen und haben die Gäste gleichzeitig ebenfalls zum Abstieg aus der höchsten Spielklasse in Hessen verurteilt. Dass der Sieg am seidenen Faden hing, kann man auch daran erkennen, dass Buchschlag in den Sätzen mit 13:10 die Nase vorne hatte, nachdem der TVB alle fünf Spiele verlor, die im Tiebreak entschieden wurden. Der 22-jährige Engländer Finn Murgett, der am vergangenen Mittwoch in Sprendlingen sein Debüt für das Taunus-Team gegeben hatte, war am Sonntag an zwei dieser fünf Dreisatz-Matches beteiligt. Sein Einzel gewann er mit 1:6, 7:6 und 10:4 und auch im Doppel trug

er sich zusammen mit dem ehemaligen Fußballprofi Jake Hirst nach einem 6:3, 3:6 und 15:13 gegen Simon Carr und Sören Grandke in die Gewinnerliste ein. Im Derby bei der zweiten Mannschaft der Frankfurter Eintracht hatte der TC Steinbach am Samstag am Riederwald mit 2:7 das Nachsehen, wodurch die Adlerträger zugleich den entscheidenden Schritt zum Klassenerhalt gemacht haben. Wegen starker Regenfälle mussten das dritte und fünfte Einzel in die Halle verlegt werden, aber auch dort konnten die Gäste den uneinholbaren 1:5-Rückstand vor Beginn der Doppel nicht verhindern. Den „Ehrenpunkt“ holte Hirst, der mit einer Bilanz von 6:2 Siegen in seinen acht Einzeln in dieser Hessenliga-Runde der herausragende TCS-Spieler war. Die Abschlusstabelle der Tennis-Hessenliga: 1. TC RW Sprendlingen 14:2 Punkte/46:26 Matchpunkte, 2. TEC Darmstadt 12:4/46:26, 3. TC BW Wiesbaden 10:6/36:36, 4. KTC Bad Wilhelmshöhe 8:8/40:32, 5. TVH Rüsselsheim 8:8/40:32, 6. Eintracht Frankfurt II 6:10/33:39, 7. FTC Palmengarten II 6:10/33:39, 8. TV Buchschlag 4:12/30:42, 9. TC Steinbach 4:12/20:52.

Badminton-Saison beginnt am 15. September

Oberursel (gw). Der Countdown läuft: Für alle Spielklassen im Badminton-Bezirk Frankfurt beginnt die Saison 2023/24 am Sonntag, 17. September. Neu ist in der kommenden Runde die Einführung einer Herren-Kreisliga, in der die anstehende Verbandsrunde ohne Damen abgewickelt wird. Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass es bei den Badmintonmannschaften immer weniger weiblichen Nachwuchs gibt. Die Gruppen-Einteilung in jenen Spielklassen, in denen die Teams der TSG Oberursel und der TuS Steinbach um Punkte spielen: **Bezirksliga A Frankfurt, Gr. 1:** TSG Oberursel, BV Friedrichsdorf III, TuRa Niederhöchstadt II, VfN Hattersheim, TV Neu-Isenburg III, SG Bremthal/Fischbach II, TV Hofheim V und TuS Schwanheim III. **Bezirksliga B Frankfurt, Gr. 1:** Usinger TSG, SG Anspach III, TSG Oberursel II, SG

Steinbach/Kronberg, BV Friedrichsdorf IV, Active Frankfurt III, TV Sindlingen und SV Fun-Ball Dortelweil V. **Bezirksliga C Frankfurt, Gr. 1:** TSG Oberursel III, SG Steinbach/Kronberg, BV Friedrichsdorf, SG Bremthal/Fischbach III, VfL Zeilsheim und TV Sindlingen II. **Bezirksliga C Frankfurt, Gr. 2:** TSG Oberursel II, VfL Zeilsheim, SG Kelkheim, TuRa Niederhöchstadt III, SG Bremthal/Fischbach III und TV Sindlingen II. **Jugend U 19, Bezirksliga B:** TuS Steinbach, SG Bremthal/Fischbach, TG Friedberg II, SG Kelkheim und SG Enkheim. **Schüler U 15, Bezirksliga A 1:** SG Anspach, Usinger TSG, TSG Oberursel, BV Friedrichsdorf, SG Bremthal und 1. Frankfurter BC. **Schüler U 13, Bezirksliga B 1:** TSG Oberursel, BV Friedrichsdorf, DA SV Frankfurt, TV Hofheim V und BV Frankfurt IV.

Sport in Kürze

Football: Im der 2. Bundesliga (GFL II) erwarten die Bad Homburg Sentinels am Sonntag um 15 Uhr die Gießen Golden Dragons, wobei es für beide Mannschaften in diesem Hessenderby um wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt geht. **Fußball:** Im Vereinsheim des SC Eintracht Oberursel am Eschbachweg bietet der Kreisjugendausschuss Hochtaunus am Samstag, 2. September, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr eine Regelunterweisung für den Spielbetrieb in der Saison 2023/24 an. Referent ist Kreislehrwart Patrick Paul von der Schiedsrichtervereinigung Hochtaunus.

Basketball: Als Nachfolger von Helmut Wolf, der die Mannschaft seit 14 Jahren betreut hatte, wird Jay Russell Brown in der Saison 2023/24 als Trainer des Männerteams der HTG Bad Homburg tätig sein. **Fußball:** Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Samstag, 9. September, eine Trainer-Pass-Schulung an. Beginn ist um 10 Uhr im Elaya-Hotel (ehemals Rilano). Der Nachweis dieses Trainer-Pass ist in der Saison 2023/24 bei Spielen aller Männer- und Frauenmannschaften sowie im Hochtaunuskreis auch für die Coaches der A-, B- und C-Jugend verbindlich zu tragen. (gw)

Christopher Stork wird GO-Schulschachmeister 2023

Oberursel (ow). Auf der Dachterrasse und in den Räumen des Ganztagsbereichs (GTB) des Gymnasiums Oberursel (GO) hat die interne Schulschachmeisterschaft stattgefunden. In einem spannenden Finale siegte in der A-Runde am Ende Christopher Stork (10b) über seinen stärksten Konkurrenten Lennart Moldenhauer (Q2) und verteidigte damit seinen Vorjahrestitel. Im B-Finale setzte sich Borui Fang (6c) gegen seinen Teamkameraden Kanad Joshi (7e) durch. Organisiert hatte das Turnier Ernst Fromme, Leiter der verschiedenen Schach-AGs. Insgesamt 34 Teilnehmer, darunter der scheidende langjährige Schulschachkoordinator Christoph Müller-Dahmer, sein Nachfolger Jorge Gallegos-Sanchez und Marc Sigwart vom Pädagogischen Team des GTB, traten in dem spielstark besetzten Turnier in mehreren Runden gegeneinander an. Auch Alwin Mohr und Leon Papadopoulos, die zusammen mit Christopher Stork Sieger des Deutschen Schulteam Cups WK II 2023 geworden waren, sowie die hoch ambitionierten WKIV-Vizemeister 2023 Danail Glavev, Borui Fang und Kanad Joshi waren mit von der Partie. Auch die weiteren Nachwuchshoffnungen Fabian Bär, David Gilles und Kilian Maul spielten sowie die erfolgsgewohnten Mädchen Chiara Krieg und Leonie Rotärmel. Bis zur Mittagspause fanden die Vorrunden und ersten K.o.-Runden-Spiele im Schattenbereich der Dachterrasse des GTB statt, bevor es dort durch die strahlende Sonne zu warm

wurde und die Tische in den Innenbereich des GTB umziehen mussten. In den Endrunden spielen der A- und B-Gruppen, die im K.o.-System ausgetragen wurden, führte jede Niederlage zum direkten Ausscheiden aus dem Turnier. Das Schulturnier, das nach der pandemiebedingten Verlegung des Schachspielens ins Internet in diesem Jahr endlich wieder direkt am Brett ausgetragen wurde, fand nicht nur Zuspruch bei vielen AG-Teilnehmern, die bereits an Hessischen und Deutschen Meisterschaften ihre Schule sehr erfolgreich vertreten haben, sondern auch bei vielen weiteren Schachinteressierten, die sich einmal mit diesen messen wollten, etwa Julius Gross, dem sogar der Einzug in die Endrunde A gelang. Auch Leonie Rotärmel konnte bis in die Endrunde hinein hocherfahrene Schachspieler ausschalten, bevor sie sich dem späteren Schulmeister Christopher Stork geschlagen geben musste. Das GO mit musikalischem und bilinguaalem Schwerpunkt und großem MINT-Bereich hat sich in den vergangenen zehn Jahren durch die Schach-AGs auch in diesem Bereich zu einer der spielstärksten Schulen Hessens entwickelt, was man an den zahlreichen großen Erfolgen bei den diversen Schachwettbewerben ablesen kann. AG-Leiter Ernst Fromme, der mit seinen Schülern auch abends im Lichess Online-Schach mit dem „GO Team Oberursel“ trainiert, hofft auch für die Zukunft auf Pokale für die Schule. Interessierte an den GO-Schach-AGs sind willkommen.



Die Köpfe von Christopher Stork und Lennart Moldenhauer rauchen im Finalspiel. Fotos: Jung

Wettkampftag im TaunaBad

Oberursel (ow). Der SC Oberursel richtet zum zweiten Mal das innovative Wettkampf-format „RunSwimRepeat“ im TaunaBad aus. Am Sonntag, 3. September, wartet auf die Sportler ein von der Distanz (Olympisch, Sprint und Junior) abhängiger mehrmaliger Wechsel zwischen Laufen und Schwimmen. Die Laufrunde erstreckt sich dabei über einen ein Kilometer langen flachen Rundkurs um das Areal des Schwimmbads, die einfache Schwimmstrecke ist 250 Meter lang. Neben den Hessischen Triathlon Ligen 3 bis 5 wer-

den auch Athleten über die Olympische- (ab 18 Jahren) sowie die Sprintdistanz (ab 16 Jahren) an den Start gehen. Auch junge Sportler zwischen acht und 15 Jahren können in mehreren Altersklassen teilnehmen. Außerdem findet der Hessische Triathlon Nachwuchscup der gleichen Altersklassen statt. Weitere Informationen zu den Wettkämpfen gibt es im Internet unter <https://runswimrepeat.triathlon-oberursel.de>. Bereits von 2006 bis 2016 hatte der Schwimmclub den Altstadt-duathlon angeboten.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – Sportfreunde 04 Frankfurt (So., 15.00). **Gruppenliga Frankfurt/West:** Türkischer SV Bad Nauheim – 1. FC-TSG Königstein (Do., 20.00), FV Bad Vilbel – FC Olympia Fauerbach (Fr., 19.30), FC 09 Oberstedten – FV Stierstadt (Sa., 15.00), FC Neu-Anspach – 1. FC-TSG Königstein (So., 15.00), FG 02 Seckbach – FSV Friedrichsdorf, SG Ober-Erlenbach – FC Tempo Frankfurt, FC Kalbach – FC Karben, Türkischer SV Bad Nauheim – Spvgg. 03 Fechenheim, Spvgg. 05 Oberrad – SV Gronau, SV der Bosnier in Frankfurt – SKV Beienheim (alle So., 15.30). **Kreisoberliga Hochtaunus:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SG Westerfeld (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach II – SV Teutonia Köppern (So., 13.00), Usinger TSG – SG Eschbach/Wernborn, FC Mammolshain – FSV Friedrichsdorf II, TSV Vatanport Bad Homburg – Eintracht Oberursel, SG Oberhöchstadt - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSV

Steinbach – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.00), SG Oberhöchstadt - SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg (Di., 20.00). **Kreisliga A Hochtaunus:** TV Burgholzhausen – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (Fr., 19.30), SG Ober-Erlenbach II – SG Eschbach/Wernborn II (So., 13.15), FC 06 Weißkirchen – 1. FC-TSG Königstein II, FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – FV Stierstadt II, (beide So., 15.00), EFC Kronberg – SG Eintracht Feldberg (Di., 20.30). **Kreisliga B Hochtaunus:** EFC Kronberg II – SG Eintracht Feldberg II, SG Oberhöchstadt II – Eintracht Oberursel II (beide So., 13.00), FC 06 Weißkirchen II – SV Teutonia Köppern II, Usinger TSG II – SV Seulberg II, TV Burgholzhausen II – SV Bommersheim (alle So., 13.15), SG Hundstadt – SG Westerfeld II (So., 15.00). **Kreisliga C Hochtaunus:** FC Mammolshain II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 12.45), SV Teutonia Köppern III – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II (So., 14.00). (gw)

+

PIETÄTEN

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche

Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert

Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



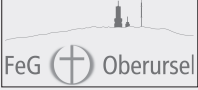
Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen

Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann

Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 20. August
10 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde

Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard

Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 20. August
10 Uhr Mitbringgottesdienst (Lenhard)



International Christian
Fellowship of the Taunus

Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz

Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Kirche
Oberstedten

Kirchstraße 28

Anika Rehorn

Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem Kirchplatz der Heilig-Geist-Kirche (Rehorn)



Ev.
Auferstehungskirche

Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg

Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr,
Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Spangenberg)



New Life Church
Oberursel

St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus

Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Gottesdienst mit Olympiade
Ort siehe Webseite



Alt-Kath.
Franziskus-Kirche

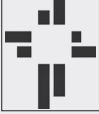
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber

Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 20. August
kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA



Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach

Marienstraße 3

Andreas Unfried

Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

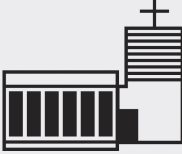


Kath. Kirche
St. Sebastian

Stierstadt

St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Heilig-Geist-Kirche

Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt

Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem Kirchplatz (Rehorn)



Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach

Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrer:in: Tanja Sacher

Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de



Kath. Kirche
St. Hedwig

Oberursel-Nord

Eisenhammerweg 10

Sonntag, 20. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen

Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 20. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



Ev. Kreuzkirche
Bommersheim

Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz

Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 20. August
10.30 Uhr Sommerkirche auf dem Kirchplatz der Heilig-Geist-Kirche (Rehorn)



Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde

Altkönigstraße 154

Theodor Höhn

Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 20. August
10 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte

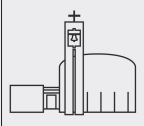


Kath. Kirche
St. Aureus und Justina

Bommersheim

Lange Straße 106

Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchweih (Unfried)



Kath. Kirche
St. Petrus Canisius

Oberstedten

Landwehr 3

Sonntag, 20. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Schulstraße 38

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 20. August
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Klinik Hohe Mark

Friedländerstraße 2

Annette Schüßler

Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 20. August
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Bonifatius

Steinbach

Untergasse 27

Sonntag, 20. August
9.30 Uhr Wortgottesfeier im evangelischen Gemeindehaus (Schmitt)



Kath. Kirche
St. Ursula

Oberursel-Altstadt

Marienstraße 3

Sonntag, 20. August
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche
Liebfrauen

Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 20. August
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

+

WIR GEDENKEN

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

In liebevoller Erinnerung an unsere Steffi.

Stefanie Fiebig

geb. Schreiber

* 9.7.1944 † 6.8.2023

Deine Mädchen Bettina, Andrea, Christina und Cornelia
Helga, Gudrun, Karin und Erwin

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 18. August 2023
um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

Anstelle von angedachten Blumen oder Kränzen bitten wir in Steffis Sinne um eine
Spende an den Tierschutzverein Oberursel, IBAN: DE13 5125 0000 0007 0980 73,
Betreff: Steffi Fiebig. Vielen Dank!

In Liebe und übergroßer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Patrizia Sandra Radandt

* 25. August 1974 † 17. Juli 2023

In stiller Trauer

Burkhard Kurt Radandt
Oliver und Katrin Radandt
Renate Richau
Christiane Stüber

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, dem 29. August 2023, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in 61476 Kronberg-Oberhöchstadt statt.

Kondolenzadresse: Burkhard Radandt, Ziegelhütte 20, 61476 Kronberg im Taunus

Plötzlich und unerwartet verstarb unser lieber

Bernhard Tems

*02.04.1952 †01.08.2023

In stiller Trauer

Karlheinz Tems mit Familie
Josef Venino

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
24.08.2023 um 15 Uhr auf dem Friedhof Weißkirchen statt.

Kondolenzanschrift:
K. Tems, Franz-Dietz-Straße 29, 61440 Oberursel.

Wir müssen Abschied nehmen von

Pia Herdel

* 18.12.1960 † 7.8.2023

Wir trauern um dich.

Leonie
Wilma
Manuel

Volker
Noah
Erik

Die Trauerfeier findet am Dienstag,
dem 22. August 2023, um 13:00 Uhr auf dem
Bessunger Friedhof, Heinrichwingertsweg 72, statt.
Die Urnenbeisetzung ist anschließend im Naturfriedhof
in Mühlthal-Traisa.

Spende bereichert Bücherlöwen Cup

Oberursel (ow). Am Marktbrunnen vor der Stadtbücherei hat die stadtbekannte Autorin, Märchenerzählerin und Gründerin des Wirbelwind-Verlags, Angela Behrs, eine bemerkenswerte Bücherspende für den bevorstehenden 3. Oberurseler Bücherlöwen Cup an den Lions Club Oberursel übergeben. Diese großzügige Geste verspricht den Teilnehmern des Lesewettbewerbs eine besondere literarische Erfahrung. Angela Behrs, die für ihre schriftstellerischen Werke und ihre fesselnden Märchenerzählungen bekannt ist, hat sich entschlossen, den Kindern des Oberurseler Bücherlöwen Cups eine besondere Überraschung zu bereiten: Mehr als 350 von ihr persönlich signierte Bücher werden an teilnehmenden Schulklassen überreicht, darunter Werke wie „Epus – das Seepferdchen“, „Henriette – die kleine Feldmaus“ und „Die Drachen und das Sternlicht“. In ihrer Ansprache betonte sie: „Die Abenteuer der Helden in meinen Büchern sollen den Kindern nicht nur Lesespaß bereiten, sondern auch ihre kreativen Gedanken anregen.“ Sie zeigte sich erfreut darüber, einen Beitrag zur Leseförderung in Oberursel leisten zu können. Der Bücherlöwen Cup ist ein vom Lions Club initiiert Lesewettbewerb zur Förderung der Erstlesekompetenz bei den Grundschulkindern der zweiten und dritten Grundschulklassen in Oberursel und hat sich zu einer festen Größe in der Bildungslandschaft der Stadt entwickelt. Unter der engagierten Patenschaft von Bürgermeisterin Antje Runge werden Grundschüler dazu ermutigt, in die Welt der Bücher einzutauchen und ihre Lesefähigkeiten zu entfalten.



Bertrand Reisner-Sénélar vom Lions Club nimmt zusammen mit dem Bücherlöwen Leo die Bücherspende von Angela Behrs (v. l.) dankbar entgegen.
Foto: Baumann

Hallenbad wieder offen

Oberursel (ow). Ab Samstag, 19. August, ist die Schwimmhalle im TaunaBad wieder geöffnet. Ab diesem Zeitpunkt kann das Schwimmbad wieder als Kombibad genutzt werden. Das Frühschwimmen findet ab Montag, 21. August, wie gewohnt in der Schwimmhalle statt. Während der hessischen Sommerferien (noch bis Freitag, 1. September) ist die Schwimmhalle auch am Montag und täglich bereits ab 10 Uhr geöffnet. Die Freibadsaison endet voraussichtlich Anfang September, da die Baustelle für das Kleinkinderbecken eingerichtet wird.

Fahrt nach Fulda

Oberursel (ow). Für den Tagesausflug des städtischen Seniorentreffs auf die Landesgartenschau in Fulda am Mittwoch, 23. August, gibt es noch freie Plätze. Abfahrt des Reisebusses ist um 9 Uhr am Bahnhof Oberursel bzw. um 9.10 Uhr in Weißkirchen An der Bleiche. Um 11.30 Uhr wird im Gasthof Sieberzmühle eingekehrt und von dort aus gestärkt zur Landesgartenschau weitergefahren. Dort kann die Blumenpracht in Kleingruppen besichtigt werden. Die Kosten für Bus und Eintritt liegen bei 41 Euro. Bezahlung bei Anmeldung im Seniorentreff, Hospitalstraße 9.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um Dich und sprach:„ Komm heim“.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie ist mein geliebter Mann, unser guter Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Luigi Di Marco

* 28.4.1943 † 12.8.2023

in Frieden heimgegangen.

Wir trauern um Ihn und nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied

Christine Di Marco
Orazio und Anke Di Marco
Justina Mrugalla geb. Di Marco und Maik Mrugalla
Martin und Melanie Di Marco
Sarina Cagnetta geb. Di Marco und Francesco Cagnetta
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24. August 2023,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Oberursel-Weißkirchen statt.

Von Kranz und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Bestnoten für Praxisanleiterinnen

Hochtaunus (how). Fachkräfte, die Auszubildende in der Fachpraktischen Ausbildung anleiten, müssen zunächst selbst eine berufs begleitende Weiterbildung absolvieren. Diese Zusatzqualifikation bietet das Bildungsinstitut der Hochtaunus-Kliniken allen, die im Pflegebereich tätig sind und künftig als Praxisanleiter in Pflegeeinrichtungen oder Krankenhäusern arbeiten möchten. Praxisanleiter führen Auszubildende in der Pflege schrittweise an die einzelnen pflegerischen Tätigkeiten heran. Sie unterstützen den Pflegefachwuchs dabei, das theoretisch erworbene Fachwissen in die Praxis umzusetzen.

Der jüngste Weiterbildungskurs für Praxisanleiter begann im vergangenen Sommer und ging nun höchst erfolgreich zu Ende: Die 16 Absolventinnen der Weiterbildung Praxisanleitung haben Maßstäbe gesetzt oder – wie Jule Petry, Leiterin des Bildungsinstituts der Hochtaunus-Kliniken, es bei der Abschlussfeier des Kurses formulierte: „Ihr habt die Wurst ganz hoch gehängt“. Für die Nachfolger wird es schwer, den Erfolg der Absolventinnen zu toppen. Denn zwölf von ihnen haben die Abschlussprüfungen mit „Sehr gut“ bestanden. „Das ist eine hervorragende Leistung. Ihr wart einfach ein Weiterbildungskurs mit tollen Ideen“, ergänzt Petry.

Kursleiterin Diana Gregori schwärmt bei der kleinen Feier im Bildungsinstitut: „Es hat einfach viel Freude gemacht, mit solch qualitativ engagierten Kräften zu arbeiten. Die Absol-

ventinnen haben sich ein hohes berufspädagogisches Wissen erarbeitet, das nun in der Zusammenarbeit mit Auszubildenden zu tragen kommt.“

Mit der Einführung der neuen Pflegeausbildung sind die Erwartungen an die Praxisanleitungen stark gestiegen. Deutlich wird der hohe Anspruch an die Rolle der Praxisanleiter: Sie sind Pflegeexperte, Pädagoge und Vertrauensperson in Einem. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Auszubildenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben heranzuführen, zum Führen des Ausbildungsnachweises anzuhalten und die Verbindung mit der Pflegeschule zu halten. Während der praktischen Ausbildung muss eine Praxisanleitung von mindestens zehn Prozent der Ausbildungszeit gewährleistet werden. Wie erfolgreich die Pflegeausbildung wird, hängt maßgeblich von der Umsetzung der Pflegepraxis und der Zusammenarbeit mit den Pflegeschulen ab. Praxisanleiter begleiten die Lernprozesse der Auszubildenden in der Pflegepraxis und leben vor, was professionelle Pflege bedeutet. Im Idealfall begleiten Praxisanleiter gemeinsam mit den Lehrern der Pflegeschulen und anderen Pflegefachpersonen aus den Kliniken die Umsetzung der Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG), indem sie die Reform als Chance der Neuerung verstehen und vorleben. „Ich wünsche mir, dass wir hier zusammen diesen Idealfall herstellen können und die Theorie mit der Praxis verbin-



Haben ihre Examensprüfungen mit großem Erfolg abgeschlossen: Die 16 Absolventinnen der Weiterbildung Praxisanleitung mit den Kursleiterinnen. Foto: Hochtaunus-Kliniken

den können. Das erfordert eine offene Kommunikationsweise, die auch Unsicherheiten und Sorgen zulässt und gleichzeitig bereit für neue Konzepte und Ausbildungsideen ist“, schloss Institutsleiterin Jule Petry ihre Rede bei der Abschlussfeier und fügte an: „Es freut mich, dass viele unserer Pflegekräfte diese Ausbildung gemacht haben und damit Impulse für die Personalentwicklung an den Hochtaunus-Kliniken setzen.“

Ab Mitte Oktober gibt es wieder die Möglichkeit, eine berufsbegleitende Weiterbildung zum Praxisanleiter zu absolvieren, die auch für externe Teilnehmer offen ist. Am 1. Oktober star-

tet außerdem wieder die dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann. Hierfür sollten Interessierte die Mittlere Reife oder eine mindestens einjährige abgeschlossenen Ausbildung als Pflegehelfer-/Assistenz oder eine zweijährige abgeschlossene Ausbildung vorweisen können. Neu ist eine einjährige Ausbildung zur Krankenpflegehilfe. Die Zugangsvoraussetzung für diese neue Ausbildungsmöglichkeit ist ein Hauptschulabschluss. Für alle Kurse sind noch Plätze frei. Bewerbungen nimmt das Recruiting-Team gerne unter Telefon 06172-141290 oder per E-Mail an bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de entgegen.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

Kaufe moderne Möbel und Lampen der 50s-70s (Teak- und Palisandermöbel). Sofa, Sessel, Sideboard Tisch, auch rest.bedftg., Bogenlampe, Tütenlampe, Tischlampe, Designerlampe 50-70s.
Tel. 0176/45770885

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497
oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe alles aus Zinn und Silber auch versilbert. Porzellan und Modeschmuck – ein Anruf genügt.
Tel. 0157/50994974

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Sammler sucht alte, gut erhaltene Reichsbank u. Inflationsgeldscheine 1. u. 2. Weltkrieg. Sowie Städte- u. Firmen Notgeld. Tel. 06174/23569

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/5972692

Wir suchen alles aus Großmutterns Zeiten: Trachtenmoden, antikes Porzellan, Bilder, Möbel, Lampen sowie Sammlermünzen, Perlen- u. Bernsteinerschmuck bis hin zu Oma's Silberbesteck. 100 %ige Diskretion und Kaufabwicklung.
Tel. 0177/3820463

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 06173/3358229

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silbererschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort.
Tel. 0611/13700494

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinerschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

BMW Liebhaber sucht von Privat BMW-Modelle aller Art. Danke.
Tel. 0174/4054545

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!

0800-1860000 (kostenlos)

www.ankaufwohnmobile.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgarage, Parkplatz Königstein z. verm. Ideal als Daurplatz. 50,- € mtl. Tel.06174/3459 o. 01578/7269020

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Verkaufe: 4 Sommerreifen Conti Eco Cont 205/55 R 17 von Neuwagen demont. 260,- €, 3 km gef. Tel. 0173/6514688

KENNENLERNEN

Biergarten-Singletreff Ü-60 in Steinbach oder HG je nach Bierart u. Garten. Mittwoch 23.08.23, 19:00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286



KENNENLERNEN

Biergarten-Singletreff Ü-60 in Steinbach oder HG je nach Bierart u. Garten. Mittwoch 23.08.23, 19:00 Uhr. Anmeldung: Tel. 0151/22255286

Pilzliebhaber, Senior, guter „Esser“, keine Ahnung vom Finden, möchte Kenner in die Pilze (bevorzugt Steinpilze) beim Suchen begleiten. Manfred: Tel. 0172/6993999 od. 06172/450500

Empathischer Er, 72, 1,77, schlank, studiert, sucht eine Freundin für gemeinsame Unternehmungen, wie den Besuch schöner und interessanter Städte, Konzerte, Kunstausstellungen und Museen oder sich einfach bei Spaziergängen über den Zauber der Natur zu erfreuen. Chiffre VT 33/01

PARTNERSCHAFT

Suche passende Begleiterin ca. zw. 45 u. 55 (gern auch m. Kind) f. gem. Freizeit u. evtl. später auch mehr. Ich 55 / 1,83 m / tierlieb, reiselustig, sportl. u. vorzeigbar m. guten Manieren. AW m. Foto (aktuell) bevorzugt. Chiffre OW 3301

Geschäftsmann, 60 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht attraktive, elegante, reifere Dame ab 70 J. für fantasievolle Tagesfreizeit.
Chiffre OW 3302

Singlemann, 62, sucht neues Glück mit attrakt., netter Frau für die alltäglichen und die schönen Seiten des Lebens, wie Reisen, gutes Essen und Vieles mehr. Freue mich auf Antwort und auf Dich. Bitte Tel.-Nr. angeben. Chiffre OW 3303

PARTNERVERMITTLUNG

► Anneliese, 75 J., jung geblieb., mit flotter Figur u. dem Herz am rechten Fleck, sparsam u. bescheiden, hervorrag. Köchin, tip-top im Haushalt. Die Kinder wohnen weit weg u. zu Hause ist es still geworden. Ist in Ihrem Leben noch Platz für mich? Dann melden Sie sich gleich üb. pv, könnte Sie kurzfristig besuchen. Tel. 0162-7939564

Liebevolle Elfriede, 78 J., bin eine saubere, hübsche Witwe, mit weiblicher Figur, nicht anspruchsvoll, ich bin ruhig u. häuslich und mag es gemütlich zuhause. Da ich keine Kinder habe bin ich immer allein – deshalb suche ich pv einen guten Mann, dem es ähnlich geht – wir bereiden alles am Telefon, wenn Sie anrufen
Tel. 0151 – 62903590

► Birgit, 70 J., gesunde Witwe, naturverb., sparsam u. häuslich mit schöner weibl. Figur, eine hervorrag. Köchin u. ordentl. Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf üb. pv
Tel. 0176-34498648

► Elvira, 63 J., mit schönen blonden Haaren u. Top-Figur. Bin ganz natürlich, anpassungsfähig, familiär u. Sorge gerne für ein sauberes, kuscheliges Zuhause, in dem wir uns geborgen fühlen. Finde ich hier einen lieben Mann, der mit mir das Alleinsein beenden will? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050



BETREUUNG/PFLEGE



PROMEDICA PLUS

Tel.06172-596909

Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus

www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann®
PFLEGEVERMITTLUNG

- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191

„24 Stunden Betreuung“
ZUHAUSE

ask®
senioren home-service

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Sie suchen Hilfe im Haus, Garten oder zur Begleitung? Unterstützung Senioren beim Einkauf, Arzt, Theater- & Restaurantbesuch. Infos unter: Tel. 0173/1620783



IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENGESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Suche kleine Wohnung bis 550,- € warm. Ich habe einen kleinen Hund, übernehme Hauswirtschaftsarbeiten etc. Tel.0172/7498092

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Wenn es alle wissen sollen.

Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. Ob Anzeigenwerbung oder Beilagenwerbung in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 149.450 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

IMMOBILIENMARKT



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Großer Nachteil ist die Anforderung eines Einbruchwiderstandes für mechanische Schutzvorrichtungen, der nur durch eine entsprechende Ausführung der Fensterrahmen erreicht werden kann.

Schreinerei Prauß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereiprauss.de
E-Mail: info@schreinereiprauss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

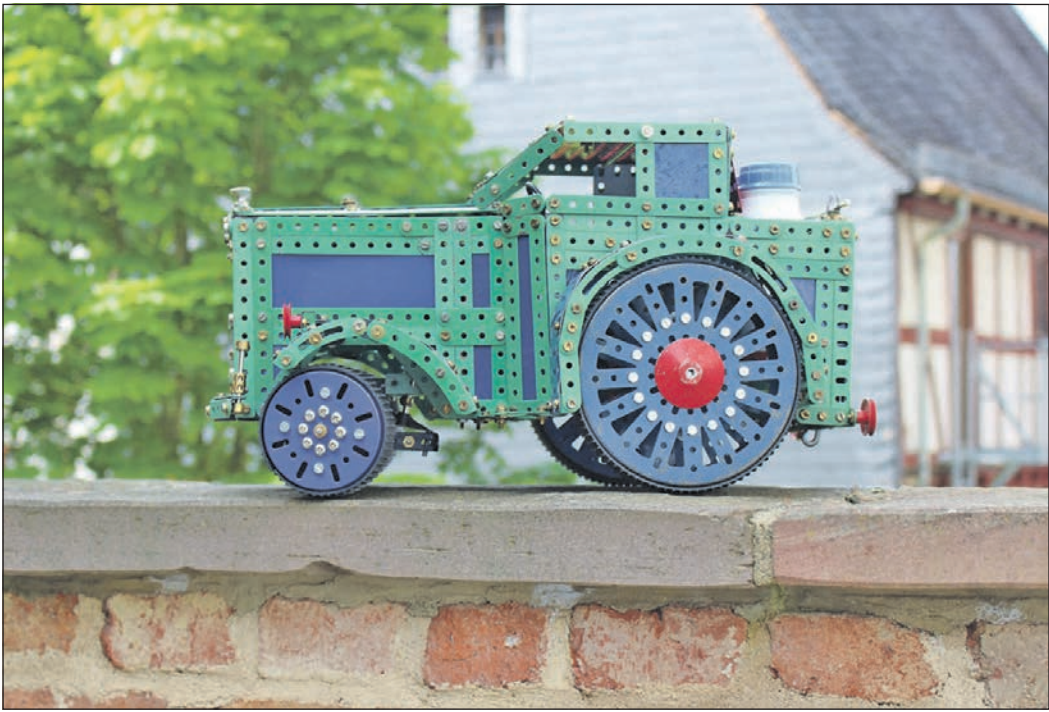
Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche



Liebevoll gestaltet und mit viel Mühe in Szene gesetzt. Die Nachbauten erstrahlen in großem Glanz.

Foto: Theo Preuß

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 • Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

.....

LUMA
GEBÄUDEREINIGUNG

sucht einen weiteren Büro-
raum und Lagermöglichkeiten
(z. B. Garage) für Reinigungs-
equipment im Raum
Stierstadt/
Weißkirchen.

Bitte alles anbieten.

Tel. 06171-88 98 885



Metallbaukästen im Hessenpark

Hochtaunus (how). Mechanische Metallmodelle erobern den Hessenpark: Unter dem Titel „Faszination Metallbaukästen“ stellt der Freundeskreis Metallbaukästen, Sektion Rhein-Main, von Samstag, 19., bis Donnerstag, 24. August, Modelle und Miniaturen in Freilichtmuseum in Neu-Anspach aus. Konstruiert werden sie aus Baukästen von bekannten Marken wie Märklin, Stabil, Trix, Meccano, Eitech und Tronico. Viele der mechanischen Wunderwerke sind von ihren Erbauern nach eigenen Plänen konstruiert worden, andere Miniaturen wurden von Bauanleitungen inspiriert, die bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts zurückreichen. Es gibt Modelle, die durch moderne Elektronik gesteuert werden, einige auf Schienen, aber auch Mechanismen mit authentischem Antrieb aus der Epoche der Dampfkraft. Die Ausstellung bietet eine spannende Zeitreise von vor dem Ersten Weltkrieg bis in die heutige Zeit. Darüber hinaus gibt es auch ein Mitmachangebot für Kinder. An einer Seilmaschine können Freundschaftsbändchen gedreht werden. Für Zuhause gibt es einen kleinen Bausatz mit Anleitung käuflich zu erwerben, der vor Ort auch zusammengebaut werden darf. Wer schon immer mal Kranführer sein wollte, darf sich an einem über zwei Meter hohen Exemplar ausprobieren und anschließend die Urkunde eines Kranführerscheins mit nach Hause nehmen. Die Ausstellung und das Mitmachangebot für Kinder ist täglich von 11 bis 17 Uhr in der Scheune aus Hadamar, Baugruppe Marktplatz, geöffnet.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB

Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu

Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Wohlfühlen auf die skandinavische Art

Schwedenhäuser verbinden eine hohe Energieeffizienz mit viel Behaglichkeit

(DJD). Wenn es um umarmendes, behagliches Wohnen geht, haben viele Menschen in Deutschland die typischen Schwedenhäuser vor Augen. Der skandinavische Chic und die oft farbenfrohen Holzfassaden prägen das Bild dieser Architektur. Neben der Gemütlichkeit zählen bei der Planung und dem Bau eines neuen Eigenheims aber auch andere Werte: Ein möglichst geringer Energieverbrauch sowie ein effizienter Umgang mit den Ressourcen stehen dabei heute im Mittelpunkt. Auch diesen Ansprüchen werden die Häuser aus dem Norden gerecht - unter einer oft traditionellen Außenhaut verbirgt sich moderne und sparsame Haustechnik.

Viel Platz für Individualität

Das Bauen mit Holz trägt bereits zu einer positiven Nachhaltigkeitsbilanz des Hauses bei. Schließlich handelt es sich um ein natürliches Material, das permanent nachwächst. Es fördert ein gesundes Raumklima und ist zudem für seine Robustheit bekannt. Hersteller von typischen Schwedenhäusern wie Eksjöhus verwenden ausschließlich Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft, hier stammt das Baumaterial zudem aus eigenen Wäldern im südschwedischen Hochland. Zum unverwechselbaren Stil tragen neben den Holzfassaden verschiedene Details wie eine große Veranda, Sprossenfenster oder urige Erker bei. Der Innenraum wiederum bietet viel Fläche für Individualität. Beliebt sind insbesondere offene Grundrisse mit einer großzügigen Wohnküche, bei der die verschiedenen Lebensbereiche nahtlos ineinander übergehen. Zur Auswahl stehen dabei unterschiedlichste Wohnstile, vom klassischen Landhaus über eine repräsentative Stadtvilla bis hin zum Bungalow für ein barrierefreies Leben ohne Treppenstufen auf einer Ebene.

Nachhaltig und umweltfreundlich bauen

Die Schwedenhäuser, die auch den mitunter frostigen skandinavischen Wintern trotzen müssen, erfüllen darüber hinaus die Anforderungen an einen geringen Energiebedarf. Die Einhaltung hoher energetischer Vorgaben bis zum KfW-40-Plus-Standard zählt ebenso dazu wie auf Wunsch die eigene umweltfreundliche Energiegewinnung mit Photovoltaik auf dem Dach. Damit verbinden sich dauerhaft niedrige Energiekosten. Unter www.eksjohus.de etwa gibt es weitere Details und Kontaktdaten zu den Verkaufsbüros in Deutschland. Die Experten können auch dazu beraten, welcher Haustyp die eigenen Wohnwünsche am besten erfüllt und wie sich die Häuser noch an eigene Wünsche anpassen lassen. Das reicht bis hin zu einer Vielzahl an Fassadenvarianten. Neben der klassisch-skandinavischen Holzoptik lassen sich die Häuser beispielsweise auch mit Stein- und Putzfassaden schmücken.



Die vorgesetzte Holzveranda ist ein charakteristisches Gestaltungsmittel gemütlicher Schwedenhäuser.

Foto: DJD/Eksjöhus

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

**Ofenstudio
Bad Vilbel**

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

**Große Verkaufs-
& Ausstellungsfläche**

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach-
und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 061 96/813 10

**GENIEßEN SIE
DAS GEFÜHL DER
SICHERHEIT.**

Effektive Einbruchhemmung
durch neue **Fenster und Türen.**



Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre
Komplettservice
rund um den



Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

**Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.**

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Neue Kinderschwimmkurse

Oberursel (ow). Nach den Sommerferien beginnen im September neue Kinderschwimmkurse im Taunabad, die ab Mitte August online gebucht werden können. Angeboten werden der Schwimmkurs „Wassergewöhnung“, Anfänger-Schwimmkurse zur Erlangung des Schwimtabzeichens Seepferdchen, Aufbaukurse „Seeräuber“, Fortgeschrittenen-Schwimmkurse „Bronze“ und „Silber“ sowie ein Kraulkurs für Kinder. Die Anfänger-Schwimmkurse für Kinder ab sechs Jahren sind dreiwöchige Intensivkurse, die viermal wöchentlich stattfinden, der Schwimmkurs „Wassergewöhnung“ für Kinder ab fünf Jahre, der Aufbaukurs „Seeräuber“ sowie die Fortgeschrittenen-Schwimmkurse sind sechswöchige Kurse, die zweimal wöchentlich stattfinden. Jeder Kurs mit jeweils

zwölf Kurseinheiten kostet 162 Euro plus Eintritt ins Taunabad mit Kurzzeitkarte für Kinder für zwei Euro. Im Kraulkurs für Kinder ist die Teilnehmerzahl auf sechs Kinder begrenzt. Er findet ebenfalls zweimal wöchentlich statt und kostet 192 Euro plus Eintritt. Für Kinder, die bereits einen Schwimmkurs im TaunaBad besucht haben, können alle Kurse im Rahmen des Folgebuchungsrechts bereits zum jetzigen Zeitpunkt gebucht werden. Energiekunden der Stadtwerke wird für ihre Kinder ein Frühbucheerecht eingeräumt, das über das Formular im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/fruehbucher-taunabad beantragt werden kann. Weitere Infos und die Buchungsmöglichkeit für die Kurse sind im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad zu finden.

Hebamme beantwortet Fragen

Oberursel (ow). Am Samstag, 26. August, beantwortet die erfahrene Hebamme Kathrin Schmidt zwischen 10 und 12 Uhr im Rahmen der Hebammensprechstunde „Willkommen in deinem Babyglück“ Fragen rund um die Geburt. Das Angebot der „Frühe Hilfen Oberursel“ für werdende oder gerade gewordene El-

tern ist nach Absprache, telefonisch, per Video/WhatsApp oder Face Time möglich. Es ist jeweils ein Zeitfenster von 30 Minuten vorgesehen. Anmeldung bei Verena Winterle unter Telefon 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de. Der nächste Termin ist für Samstag, 23. September, geplant.

Bewerben für den Klimaschutzpreis

Hochtaunus (how). Noch bis zum 15. September sind Bewerbungen zum Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises möglich. Damit würdigt der Kreis zum zweiten Mal lokale Beiträge zum Klimaschutz von Privatpersonen, Vereinen oder anderen Institutionen. Die Bedingungen für die Teilnahme sind die gleichen wie im Jahr zuvor. Eingereicht werden können Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst aktiv zum Klimaschutz beitragen oder die Öffentlichkeit auf das Thema Klimaschutz lenken. Wer sich bewerben möchte, ist eingeladen, sein Projekt auf maximal vier DIN-A 4-Seiten zu beschreiben und zu begründen, warum es für den Klimaschutzpreis besonders geeignet ist. Gerne können dem Text Fotos oder Skizzen zur Veranschaulichung beigelegt werden, auch Videoeinsendungen werden gerne gesehen. Hierbei sind sowohl Eigenbewerbungen als auch Vorschläge Dritter möglich. Die Bewerbungen können per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch übersendet werden. Die Anschrift lautet: Hochtaunuskreis – Der Kreisausschuss, Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg.

Einsendeschluss ist der 15. September. Wichtig ist, Eigeninitiative zu zeigen und gemeinsam aktiv zu werden. Projekttag zu Thema Klimaschutz in Schulen, Kitas oder Vereinen sind ebenso relevant wie Ideen zu Zukunftsthemen wie klimaschonende Beleuchtung, energetische Sanierung oder der Erhalt und Aufbau von Grün- und Erholungszonen. Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2022 und dem 30. Mai 2023 stattgefunden hat. Im vorigen Jahr wurde der Preis erstmals ausgeschrieben. Wie bereits 2022 wird auch in diesem Jahr der erste Platz mit einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2000 Euro und der dritte Platz mit 1000 Euro. Eine fachkundige Jury aus politischen und fachlichen Vertretern bewertet die Beiträge und kürt die drei Sieger. Die Preise werden Ende des Jahres im Rahmen einer kleinen Feier verliehen, bei der die Preisträger ihre Projekte selbst noch einmal vorstellen.

STELLENMARKT

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Berlitz Deutschland GmbH
Frankfurter Straße 63–69, 65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Zur Ergänzung unseres bestehenden Teams suchen wir ab sofort zuverlässige

Fahrer/innen (m/w/d) für Kleinbusse, 9-Sitzer, auf Minijobbasis

für die tägliche Beförderung von Schulkindern nach Oberursel, in der Zeit von ca. 7.00 Uhr – 8.20 Uhr und 14.00 Uhr – ca. 15.30 Uhr. Ein Einsatz im 14-tägigen Wechsel ist ebenfalls möglich.

Sie sind Rentner, Hausfrau oder eine Person mit freien Tageszeiten oder bereits Fahrer/in mit Personenbeförderungsschein. Ihnen fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Sie sind motiviert, haben soziales Engagement, Freude am Umgang mit Menschen, sind körperlich und geistig fit und haben einen Führerschein für PKW. Die Kosten für den Personenbeförderungsschein werden von uns übernommen.

Wir suchen Sie, für eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit als Fahrer/in in einem netten Team, in der Nähe Ihres Wohnortes.

Wir freuen uns auf ihre telefonische Bewerbung unter

0171 - 7 88 18 51 oder 0 61 20 - 90 04 07
Fahrerservice Jürgen Bauer GmbH

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w/d)

für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis

zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

Altkönig-Stift

...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Über 300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes.

Auf Basis einer **Geringfügigen Beschäftigung** suchen wir ...

... für unseren Persönlichen Alltagsservice einen verantwortungsbewussten und freundlichen

Fahrer (m/w/d)

mit Führerscheinklasse B und Personenbeförderungsschein

der für Fahrten für unsere Bewohnerinnen und Bewohner nach vorheriger Terminabsprache zur Verfügung steht.

... für unseren Bewohner-Speisesaal verantwortungsbewusste und freundliche

Servicemitarbeiter (m/w/d)

für die tägliche Mittagsschicht

Was sollten Sie mitbringen?

- ein freundliches, sicheres und loyales Auftreten
- Freude an der Arbeit und dem Kontakt mit älteren Menschen
- eine ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Teamfähigkeit
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur
- umfangreiche Zusatzleistungen
- eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- ein hervorragendes Betriebsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Altkönig-Stift eG – Personalabteilung

Frau Claudia Heinrich, Feldbergstraße 13 – 15,

61476 Kronberg im Taunus, Tel. 06173 / 31-1010

karriere@altkoenig-stift.de, www.altkoenig-stift.de

Anzeigen-Hotline (061 71) 628 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

BETRIEBSHOF

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Zum sofortigen Eintritt für den Bereich Interner Service haben wir folgende Stelle zu besetzen

Landmaschinenmechaniker (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet:

Die Tätigkeit umfasst die Reparatur und Wartung von verschiedenen Landmaschinen, wie Motorsäge, Freischneider, Rasenmäher und ähnlichen Kleingeräten, sowie der Auf- und Abbau von Winterdienstausstattungen. Der Einsatz im Winterdienst mit Rufbereitschaft ist auch vorgesehen.

Unser Angebot:

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 7 TVöD bei durchschnittlich 39 Std./Woche bewertet. Eine zusätzliche gute betriebliche Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV ergänzen das Angebot.

Da die berufliche Gleichstellung von Frauen ein personalwirtschaftliches Ziel des Betriebshofes ist, möchten wir ausdrücklich Frauen auffordern, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Wenn Sie das Aufgabengebiet herausfordert und Sie das oben genannte Anforderungsprofil erfüllen, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 09.09.2023 an

Betriebshof Bad Homburg

Personalbüro,

Nehringstr. 7-9, 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

möglichst per Email an

meinezukunft@bbh.bad-homburg.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

FARZIAN

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

JUWELIER

FEHN

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

UWE BREIDERT

Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.

Alles aus einer Hand!

06171-9298675

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Schauspielführungen im Hessenpark



Noch bis Sonntag, den 20. August, bietet das Freilichtmuseum Hessenpark verschiedene Schauspielführungen an und lässt Groß und Klein auf eine Zeitreise gehen: Am Freitag können Besucher bei der Märchenführung in die Welt der Brüder Grimm eintauchen, am Sonntag wird unter dem Titel „Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not“ auf die Aufhebung der Zünfte im 19. Jahrhundert und die Folgen für die Handwerker sowie die Neuerungen der industriellen Revolution eingegangen. Am Donnerstag und am Samstag steht „Rudi, der Landbriefträger“ im Mittelpunkt. In den 1950er Jahren neigte sich die Ära der Landbriefträger dem Ende, doch Rudi, ein heitere Zeitgenosse, möchte das nicht wahrhaben. Die Führungen beginnen jeweils um 13 und um 15 Uhr. Treffpunkt ist der Brunnen auf dem Marktplatz. Die Kosten betragen für Erwachsene 11 Euro, für Kinder ab sechs Jahren ein Euro. Die Familienkarte ist für 22 Euro, die halbe Familienkarte für 11 Euro erhältlich.

Foto: Harald Kalbhenn

Solidarität mit Frauen im Iran

Oberursel (ow). Am 16. September jährt sich der Todestag von Jina-Mahsa Amini. Seit ihrer Ermordung durch die iranische Sittenpolizei protestieren im Iran tagtäglich vor allem Frauen für Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und Demokratie. Damit dies nicht in Vergessenheit gerät, laden die Windrose und Green Campaign zu einer Solidaritätsveranstaltung mit Podiumsdiskussion am Samstag, 26. August, um 19 Uhr ein. Am Podium nehmen unter anderem die

Frankfurter Bürgermeisterin Nargess Eskandari-Grünberg und Mahsa Haddadi von Hamrah.United teil.

Ihre Berichte zeigen eindrücklich, wie brutal das Mullah-Regime die Menschen im Iran seit Jahrzehnten unterdrückt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum weiteren Austausch und zum Stöbern am Büchertisch der Buchhandlung Libra. Der Eintritt ist frei. Reservierungen bitte über das übliche Ticketsystem der Windrose.

BAD HOMBURG
VOR DER HÖHE

Wir bilden ab September aus:
Black Jack Dealer
(m/w/d)

Info-
Abend*
28.8.2023
19.00 Uhr

Infos: spielbank-bad-homburg.de/jobs

Spielbank
Bad Homburg

1841

* Wir bitten um eine kurze, formlose Anmeldung unter jobs@casino-bad-homburg.de.
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

20.12.23 - 07.01.24 ALTE OPER FRANKFURT

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SAISONERÖFFNUNG Staatkapelle Dresden Leitung: Christian Thielemann Alte Oper Frankfurt 14.09.2023, 20.00 Uhr	ab 36,00 €
Polizeichor Frankfurt Programm HAYDN Die Schöpfung Alte Oper Frankfurt 16.09.2023, 20.00 Uhr,	ab 25,00 €
1. Sonntagskonzert + 1. Montagskonzert 2023/2024 Alte Oper Frankfurt 17.09.2023, 11.00 Uhr + 18.09.2023 20.00 Uhr	ab 26,00 €
Chopin Pur Vladimir Mogilevsky, Klavier Alte Oper Frankfurt 22.09.2023, 20.00 Uhr	ab 46,40 €
Gilberto Gil - Live 2023 Alte Oper Frankfurt 03.10.2023, 20.00 Uhr,	ab 61,15 €
Barrelhouse Jazzparty 2023 "Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband Alte Oper Frankfurt 21.10.2023, 20.00 Uhr,	ab 39,00 €
ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE Mikko Franck, Leitung Sol Gabetta, Violoncello Alte Oper Frankfurt 29.10.2023, 19.00 Uhr	ab 29,00 €
ADAC Weihnachtskonzert 2023 Festliche Weihnachtsreise um die Welt Alte Oper Frankfurt 03.12.2023, 17.00 Uhr,	ab 22,00 €
KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie Alte Oper Frankfurt 20.12.2023 - 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr,	ab 67,40 €
STOMP Der wild wummernde Spaß kommt zurück! Alte Oper Frankfurt 09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr,	ab 37,40 €
HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS Festhalle Frankfurt 10.01.2024 - 14.01.2024, div. Termine	ab 33,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

11. Beat-Oldienight - Hessens große Party der 60/70er Jahre Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan Stadthalle Oberursel 02.09.2023, 19.00 Uhr	28,60 €
Chansonabend mit Myriam Jabaly Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel 10.09.2023, 17.00 Uhr	22,00 €
„Die Modernisierung meiner Mutter“ Stadtheater Oberursel Stadthalle Oberursel 17.09.2023, 20.00 Uhr	16,00 €
Die Bibliothek des Zufalls Improvisationstheater Alte Wache Oberstedten 22.09.2023, 20.00 Uhr	19,70 €
Drei Tenöre - Drei Freunde Herbstkonzert „Alles über die Liebe“ Stadthalle Oberursel 30.09.2023, 20.00 Uhr,	ab 29,50 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 € |

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 € |

Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast - Piano Angela Schmidt - Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 € |

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nacht der Chöre 2023
Das traditionelle Benefizkonzert
Schlosskirche St Marien
08.09.2023, 19.30 Uhr 25,00 € |

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 € |

Summer Sands
Late Summer DJ-Night
Speicher im Kulturbahnhof
15.09.2023, 20.00 Uhr ab 21,00 € |

**„Tee mit Zimt -
oder: Wie töte ich meinen Regisseur?“**
Kurtheater Bad Homburg
16.09-19.09.2023, 20 Uhr ab 17,50 € |

**Da-Da-Da-Der Märchenprinz -
Hit-Revue der 80er**
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 € |

Naturally 7
N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 € |

Nicole - Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 € |

Jugend ohne Gott
Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 € |

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 € |

Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 € |

Angelika Milster - Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 € |

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel - Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 € |

Alfons - Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 € |

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 € |

**Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**

Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr